



Stadt Augsburg

**DIE  
LANGE  
NACHT  
DER  
FREIHEIT  
24. JUNI  
2017**

Gesamtprogramm

# Spielorte



**Augustana Saal** (4B)  
Annahof

**Antoniuskapelle** (5D)  
Dominikanergasse 5

**Basilika St. Ulrich und Afra** (7C)  
Ulrichsplatz 19

**Benediktinerabtei St. Stephan**  
Stephanskirche\* (1D)  
Klostergarten (1D)  
Stephansplatz 6

**Brechthaus** (3D)  
Auf dem Rain 7

**Damenhof** (5C)  
Maximilianstraße 36

**Diözesanmuseum St. Afra** (2C)  
Kornhausgasse 3-5

**Drei Kaiser\*** (6C)  
Maximilianstraße 83

**Druckspatz** (3D)  
Barfüßerstraße 8

**Ehem. Justizvollzugsanstalt** (1D)  
Severins-Kapelle  
Karmelitengasse 12

**Elias Holl Platz** (3D)

**Evang. St. Ulrich** (7C)  
Ulrichsplatz 21

**Färberhof** (5D)  
Mittlerer Lech 48

**Fronhof** (2C)

**Fuggerei\*** (3E)  
Jakoberstraße 26

**Fugger und Welser Erlebnismuseum** (1D)  
Äußeres Pfaffengäßchen 23

**Glaspalast** (7B)  
• Galerie Noah  
• Staatsgalerie Moderne Kunst  
• H2 – Zentrum für Gegenwartskunst  
Beim Glaspalast 1

**GAG – Musikatelier\*** (3E)  
Mittlerer Graben 1

**Golden Glimmer Bar\*** (2D)  
Schmiedberg 3

**Grandhotel Cosmopolis** (2D)  
Springergässchen 5

**Handwerkermuseum** (8D)  
Am Rabenbad 6

**Hofgarten** (2B)  
Beim Fronhof

**Holbeinplatz** (5D)

**Jazzclub Augsburg\*** (4C)  
Philippine-Welser-Straße 11

**Kleiner Goldener Saal** (1C)  
Jesuitengasse 12

**Kloster Maria Stern\*** (3D)  
Sternegasse 5

**Kresslesmühle** (3D)  
Barfüßerstraße 4

**Kunstverein i. Holbeinhaus** (5D)  
Vorderer Lech 20

**Leopold-Mozart-Zentrum\*** (5C)  
Maximilianstraße 59

**Liliom Kino\*** (2E)  
Unterer Graben 1

**Maximilianmuseum** (4C)  
Fuggerplatz 1

**Mephisto Kino\*** (3C)  
Karolinenstraße 21

**Moritzkirche** (4C)  
Moritzplatz 5

**Mozarthaus\*** (1C)  
Frauentorstraße 30

**Naturmuseum** (2B)  
Ludwigstraße 14  
Ecke Grottenau

**Neue Galerie im Höhmannhaus** (6C)  
Maximilianstraße 48

**Planetarium** (2B)  
Ludwigstraße 14  
Ecke Grottenau

**Rathaus** (3C/D)  
Rathausplatz

**Rokokosaal d. Regierung\*** (2B)  
Fronhof 10

**Römerlager im Zeughaus** (5C)  
Zeugplatz 4

**Schaezlerpalais\* Staatsgalerie in der Katharinenkirche\*** (5C)  
Maximilianstraße 46

**Serenadenhof** (5C)  
über Maximilianstraße 36  
und über Zeugplatz

**Stadtarchiv** (8B)  
Zur Kammgarnspinnerei 11

**Soho Stage\*** (2B)  
Ludwigstraße 34

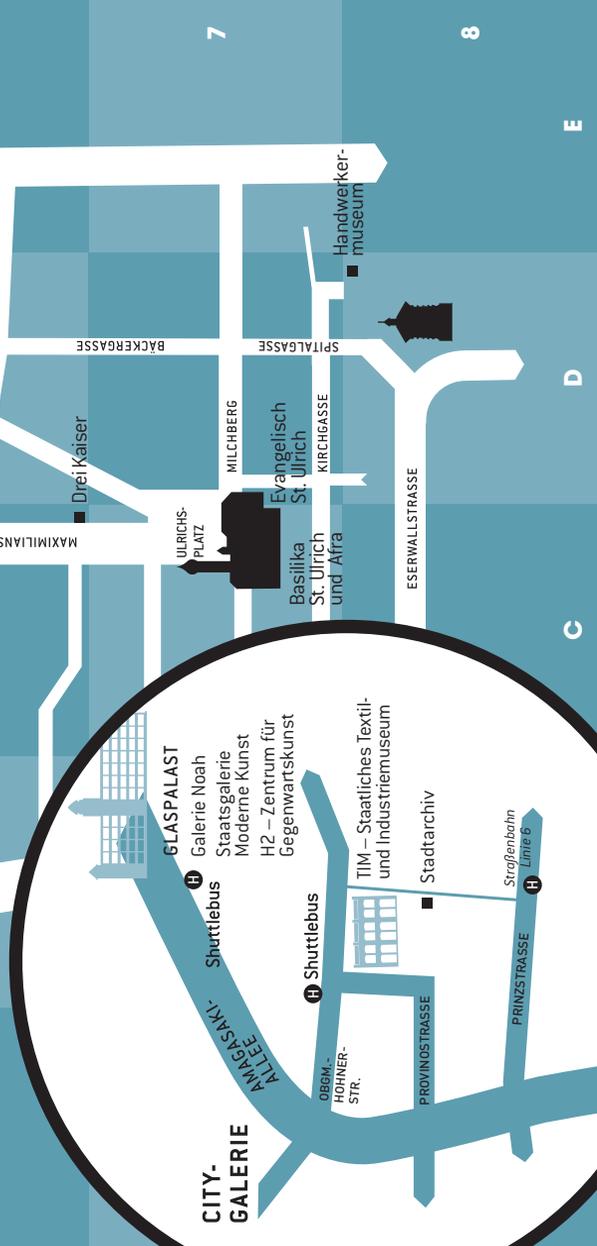
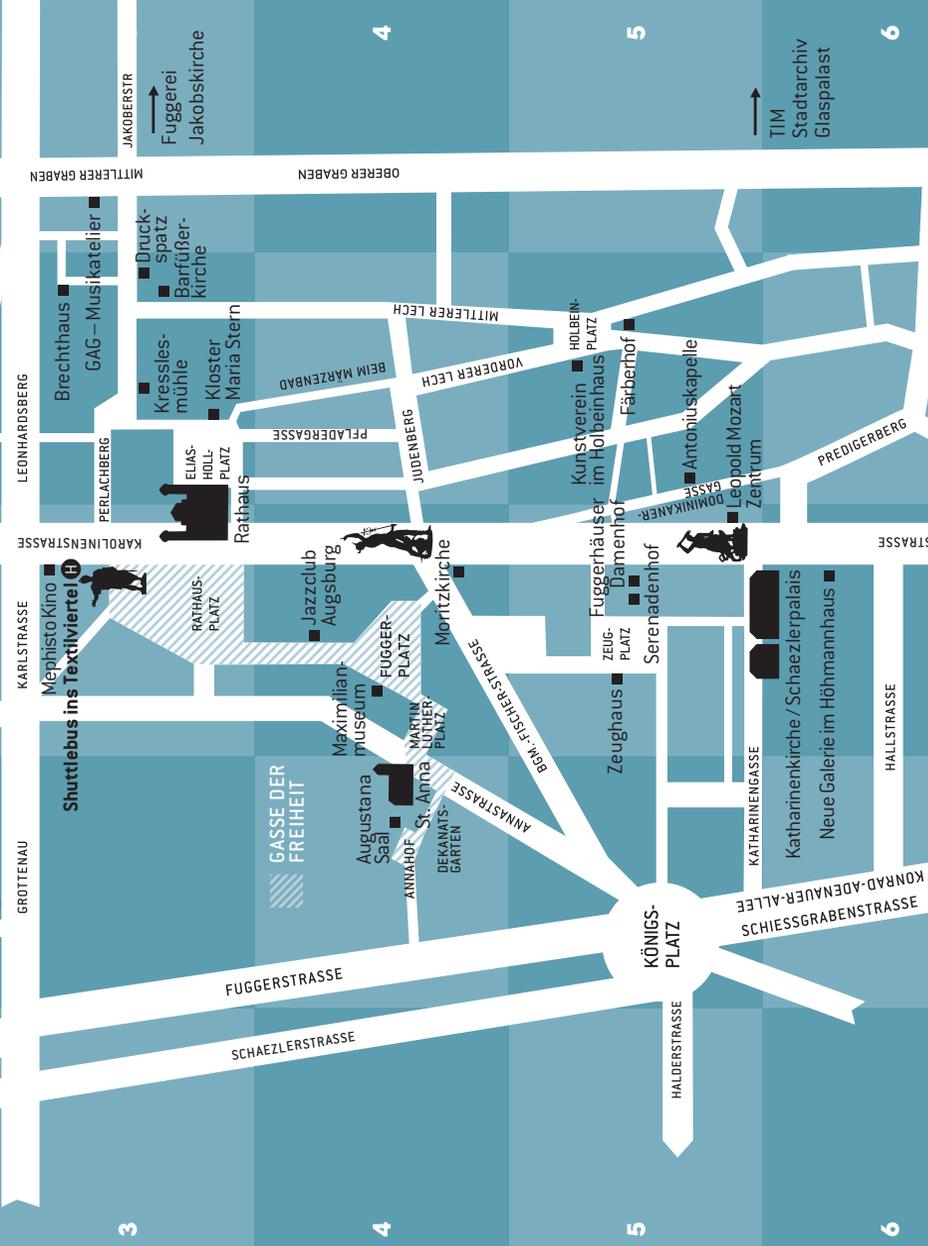
**Thalia-Kaffeehaus** (2C)  
Obstmarkt 5

**Theater Augsburg** (B2)  
Kasernstraße 4-6

**TIM – Staatl. Textil- und Industriemuseum** (8B)  
Provinoststraße 46

**Zeughaus** (5C)  
Zeugplatz 4

\*Für Rollstuhlfahrer\*innen ungeeignet



## Liebe Freundinnen und Freunde der Langen Kunstnacht,

Wir alle freuen uns jedes Jahr auf die „Lange Kunstnacht“, die eine Fülle von hochkarätigen künstlerischen Beiträgen an lauschigen und außergewöhnlichen Orten verspricht. So viele, dass man bedauerlicherweise nur einen Bruchteil davon besuchen kann. In diesem Jahr steht die Kunstnacht unter einem ganz besonderen Motto: der Freiheit.

„Lange Nacht der Freiheit“? Auch wenn die Themenwahl auf den ersten Blick befremden mag: Die Kunst ist, um es mit Friedrich Schiller auszudrücken, bekanntlich „eine Tochter der Freiheit“. Über diese Selbstverständlichkeit musste man sich in unseren westlichen Demokratien lange keine Gedanken machen. Und seit dem Mauerfall und der Wende in den osteuropäischen Staaten schien sich dieses Problem auch in diesen Jahrzehntelangen Horten der Unfreiheit erledigt zu haben. Endlich Freiheit, auch für die Kunst! Und doch müssen wir jetzt, kaum drei Jahrzehnte später, wieder mit ansehen, wie die Freiheit beschnitten wird und wie gewisse Kräfte nicht selten unter dem Beifall lautstarker Anhänger festlegen wollen, was an Kunstformen und Aussagen erlaubt ist.

Vor 500 Jahren hat ein Wittenberger Mönch sich die Freiheit genommen, der mächtigen Institution Kirche mit ihren eigenen Argumenten zu widersprechen. Er hat damit eine Lawine ausgelöst, deren Folgen heute noch nachwirken. Bei seinem Verhör in Augsburg war er auch so frei, sich nicht

einschüchtern zu lassen, weil er sich im Recht fühlte. Das ist es, was wir im Jubiläumsjahr der Reformation feiern: Das mutige, unbeirrte Eintreten für die eigenen Überzeugungen. Die „Lange Nacht der Freiheit“ wird zur Erinnerung daran mit über 200 Programmpunkten an gewöhnlichen und ungewöhnlichen Orten verschiedene Facetten der Freiheit und der Unfreiheit musikalisch und darstellerisch zum Ausdruck bringen. Darüber hinaus wird die Augsburger evangelische Kirche das ganze Wochenende über auf der „Gasse der Freiheit“ zwischen Annahof und Rathausplatz an Infoständen und auf drei Bühnen einen Kirchentag abhalten, zu dem zahlreiche Besucher erwartet werden.

Wir dürfen wie immer gespannt sein, was den engagierten Organisatorinnen der Langen Kunstnacht zum Thema Freiheit eingefallen ist. Das Programm zeigt viele Facetten, es wird sicher für jede und jeden von Ihnen etwas Passendes dabei sein. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine anregende, nachdenkliche und dennoch auch unterhaltsame „Lange Nacht der Freiheit“!

Ihre



**Dr. Kurt Gribl**  
Oberbürgermeister  
der Stadt Augsburg

**Thomas Weitzel**  
Kulturreferent  
der Stadt Augsburg

## Liebe Kulturfreunde,

„Freiheit ist immer die Freiheit der Andersdenkenden“, dieser Satz von Rosa Luxemburg kam mir spontan in den Sinn, als das Motto der diesjährigen Kunstnacht bekannt gegeben wurde. Die Aussage ist heute noch genauso aktuell wie vor 100 Jahren, wenn auch in einem anderen Zusammenhang.

In Zeiten von Fake News, alternativen Fakten und „Lügenpresse“-Vorwürfen hört die Freiheit des Wortes in der Praxis ganz schnell auf. Globale und digitale Vernetzung versprechen fast unendliche Freiheit, oft muss die reale Freiheit als Konsequenz darunter leiden.

Individuelle Freiheitsrechte, die hier in unserem Land „normal“ sind und als solche im Alltag kaum Beachtung erfahren, stellen für Menschen, die in diktatorischen Regimen leben, etwas sehr wertvolles dar. Einschränkung von Freiheit zugunsten von Sicherheit ist ein vieldiskutiertes Thema und birgt ein Dilemma für unsere Gesellschaft, unseren Staat und die Demokratie, in der wir leben.

Es ist ein hohes Gut, dass es Einheimischen und Eingewanderten überlassen ist, nach eigenen kulturellen oder religiösen Überzeugungen zu leben – so, wie sie es individuell für richtig halten und solange sie nicht die Freiheit des Anderen einschränken.

Umso wichtiger und mehr als passend, dass zum Reformationsjubiläum und den Feierlichkeiten zur *confessio augustana* dieser Abend ganz im Zeichen der Freiheit der Kunst, der Sprache, der musikalischen Interpretationen steht.

Für die Stadtparkasse Augsburg ist es gelebte Tradition, die Langen Kunstnächte in Augsburg zu unterstützen. Als in der Region agierendes Kreditinstitut tragen wir mit unserem finanziellen und ideellen Engagement zur Lebensqualität der Menschen bei, sei es durch Sponsoring, Spenden oder unsere vier Stiftungen. In diesem Jahr freut es uns ganz besonders, dass wir mithelfen dürfen, das hohe Gut der Freiheit, eine Basis unserer Werte, in all seinen Facetten wieder etwas mehr in den Fokus der Öffentlichkeit zu bringen.

In diesem Sinn: Genießen Sie unbeschwert und vor allem frei die stimmungsvolle abendliche Stadt und die vielfältigen, über 200 Programmpunkte der „Langen Nacht der Freiheit“.

Ihr



**Rolf Sattler**  
Vorstandsvorsitzender der  
Stadtparkasse Augsburg

## Herzlich Willkommen bei der Langen Nacht der Freiheit!

**Damit Sie sich bei der Langen Kunstnacht 2017 gut zurecht finden, haben wir hier Wissenswertes und Nützliches zusammengestellt:**

### DAS FEST DER FREIHEIT

Am 24. und 25. Juni feiert das Evangelisch-Lutherische Dekanat Augsburg im Rahmen des Reformationsjubiläums 2017 mitten in der Stadt und mit der Stadt und ihrer Bevölkerung das „Fest der Freiheit“. Der Samstag geht fließend in die „Lange Nacht der Freiheit“, der diesjährigen Langen Kunstnacht über, bei der man über 50 interessante Orte in der Innenstadt entdecken kann.

### GASSE DER FREIHEIT

*ab 16 Uhr zwischen Annahof und Rathausplatz*  
Auf drei Bühnen treten bereits am Nachmittag und auch verteilt über den Abend Bands, Solist\*innen und Chöre auf. An Ständen und Buden bieten die Gemeinden und Einrichtungen des Dekanats ein buntes Programm, das am Sonntag, den 25. Juni um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst auf dem Rathausplatz mit Landesbischof Prof. Dr. Bedford-Strohm endet. Die genauen Zeiten finden Sie auch auf den Seiten 48/49.

### PROGRAMMPLANUNG

Die „Lange Nacht der Freiheit“ beginnt um 18 Uhr mit dem Eröffnungskonzert und umfasst ab 19 Uhr über 200 Programme, von denen Sie natürlich nur einige genießen können.

Fast alle Veranstaltungen finden zwei Mal oder öfter statt – so haben Sie einen Ausweichtermin für besonders beliebte Konzerte und Führungen.

Bleiben Sie flexibel: Da einige (historische) Veranstaltungsorte nur für eine begrenzte Anzahl an Besucher\*innen zugelassen sind, lohnt es sich, eine Alternative einzuplanen. Insbesondere die Konzerte in den Kirchen bieten viel Platz.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die meisten Veranstaltungsorte nach Programmbeginn geschlossen bleiben. Nur so garantieren wir dem Publikum ungestörten Kunstgenuss.

### NACHTPLANER

Die Website [www.langekunstnacht.de](http://www.langekunstnacht.de) mit einem Nachtplaner und der Unterteilung der Programme nach Sparten, erleichtert Ihnen die Auswahl ganz nach Ihrem Geschmack. Die mobile Version für Smartphones kann Ihnen auch das Programmheft ersetzen.

### ERÖFFNUNGSKONZERT

Für das Eröffnungskonzert der Augsburger Philharmoniker im Goldenen Saal ist ein Zusatzticket erforderlich. Dafür haben Sie hier eine Sitzplatzgarantie.

**Achtung: Das Konzert findet dieses Jahr wieder um 18 Uhr statt.**

### TICKETS

Kaufen Sie Ihre Karte im Vorverkauf (jetzt auch online!) und sparen Sie sich das Anstehen an den Abendkassen: Dadurch können Sie das Programm ab 18 Uhr (bzw. 19 Uhr ohne Eröffnungskonzert) sofort genießen.

Erstmals gibt es auch zur Kunstnacht Einlassbändchen. Ihre Eintrittskarte aus dem Vorverkauf wird an allen Spielorten oder in ihrer unmittelbaren Nähe gegen ein Bändchen eingetauscht. Näheres zu den Tickets auch auf Seite 52.

### VON ORT ZU ORT

Steigen Sie um aufs Fahrrad! So sind selbst längere Strecken schnell zurückgelegt und Sie bleiben unabhängig vom Shuttlebus. Miet-Fahrräder gibt es nach vorheriger Registrierung von den Stadtwerken Augsburg ([www.swa-rad.de](http://www.swa-rad.de)). Die Zeitangaben neben dem -Icon sind Richtwerte ab dem Rathausplatz.

Der Weg zum TIM, Stadtarchiv und Glaspalast lohnt sich und ist nicht weit: Mit Fahrrad oder kostenlosem Shuttlebus ab Karolinenstraße (siehe S. 50) ist man schnell und unkompliziert vor Ort und wieder zurück in der Innenstadt.

Die Nutzung des ÖPNV ist nicht im Ticket inbegriffen.

**Genießen Sie einen befreienden Kunstspaziergang durch die malerische Augsburg Innenstadt.**

Ihr Kunstnacht-Team

**Elke Seidel  
Julia Lange**

# PROGRAMM

SPIELSTÄTTE

AB 18.00 UHR

HINWEIS

7

**Goldener Saal im Rathaus**

Rathausplatz

**Towards Freedom? – Eröffnungskonzert**

Die Ouvertüre und der Gefangenenchor aus Beethovens „Fidelio“ eröffnen den musikalischen Weg in die Freiheit mit Werken von Verdi, Piazzolla, Bizet, Bernstein und dem titelgebenden Per Nørgård

Kerstin Descher (Mezzosopran), Christopher Busietta (Tenor), Alexander York (Bariton), Opernchor des Theaters Augsburg  
Augsburger Philharmoniker

Musikalische Leitung: Katsiaryna Ihnatsyeva-Cadek

Dauer: 60 Min  
Zusatzticket erforderlich

19.00

**Benediktinerabtei St. Stephan:** „Mein Gott, wie viel blau verschwendest du, dass wir dich nicht sehen ...“ – Installation von Andrea Dresely **Ehem. Justizvollzugsanstalt Karmelitengasse/Gefängnishof:** Wiegenlieder aus Schurkenstaaten – Musikstücke und Soundfragmente von Markus Mehr und Sebastian „Dot“ Birkel // **Unter freiem Himmel** – Ausstellung von Silvia Kotzur, Max Schmerling und Marcel Krammer vom Künstlerverein 38/40 und Live-Painting mit den Bunten e.V. **Druckspatz:** Geheimcode Wolfzahnau. Sie kommen, um sich zu befreien – Eine performative Erkundung mysteriöser Flugobjekte von Gregor Nagler u.a. **Gasse der Freiheit zwischen Annahof und Rathausplatz:** Das Evangelisch-Lutherische Dekanat und seine Gemeinden feiern das Reformationsjubiläum (siehe S. 48/49) **Holbeinplatz:** Auf den Flügeln der Fantasie – Mitmachwerkstatt der Kunstschule Palette **Kresslesmühle/Terrasse:** Geschmacksfreiheit und Genussgrenzen – interaktive food performance mit home in a bowl e.V. **Lechkanäle:** In Sachen Freiheit – Infoart-Ausstellung von Johannes Althammer **Moritzkirche:** silent house of prayer – Ausstellung von Reinhard Gupfinger zu Soundkulissen in Gotteshäusern **Theater Augsburg:** Wallenstein – ein Theaterprojekt in Zusammenarbeit mit der AdK Ludwigsburg, [www.theater-augsburg.de/InGottesNamen](http://www.theater-augsburg.de/InGottesNamen) (s. S. 51)

**Rathausplatz**

**2017 Stimmen – ein Mitsingprojekt für alle**

Zum Auftakt der „Langen Nacht der Freiheit“ erklingen 2017 Stimmen auf dem Rathausplatz zum gemeinsamen Freiheitslied. Gesungen wird „Die Gedanken sind frei“ unter Anleitung von Dekanatskantorin Elisabeth Kaiser und unter willkommener Mitwirkung unterstützender Instrumentalisten

Dauer: 15 Min

<b>Augustana Saal</b> Annahof	<b>Lass mich gehen!</b> Die Tänzerinnen und Tänzer der DZDC dance company erkunden kraftvoll und grazil die verborgenen Zwänge in unserer freiheitlichen Gesellschaft Leitung: Daniel Zabo, Peter Granetzny (Percussion) mit Künstlerinnen und Künstlern der Young Stage Augsburg	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.30
<b>Damenhof</b> Maximilianstraße 36	<b>Rose unter Dornen</b> Grenzüberschreitende musikalische Bilder aus England, Amerika, Schweden und den Kapverden mit dem Trio Al Mar: Belinda Schwarz (Gesang, Gitarre), Nikos Konstantikakis (Didgeridoo, Gongs, Klanginstrumente), Manfred Heisler (Gitarre) und Rüdiger Maul (Percussion)	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.00
<b>Diözesanmuseum St. Afra</b> Kornhausgasse 3-5	<b>„Ohne das Wort ist alles nichts“ – Martin Luther</b> Eine poetisch-musikalische Reise von Zakedy2Wortlaut: Ute Legner (Gesang, Sprache), Carmen Jaud (Lyrik, Rezitation), Stephan Holstein (Klarinette, Saxofon) und Walter Bittner (Percussion)	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.00
<b>Drei Kaiser</b> Maximilianstraße 83	<b>„Forellenquintett“ von Franz Schubert</b> Die launische Forelle als Inbegriff des Freiheitsdrangs Klavierquartett suedamA: Senta Kraemer (Violine), Beate Emme (Viola), Susanne Gutfleisch (Cello), Mieke Stoel (Klavier) und Aleksandrina Genova (Kontrabass)	Dauer: 30 Min Wdhl: 19.45
<b>ehem. Justizvollzugsanstalt, Severins-Kapelle</b> Karmelitengasse 12	<b>Musik und Knast</b> Roland Götz spielt Werke von verfolgten Musikern des 16. und 17. Jahrhunderts auf dem venezianischen Spinett	Dauer: 30 Min Wdhl: 19.45, 20.45
<b>Elias-Holl-Platz</b>	<b>Heinz baut</b> <b>Eine himmlische Sondierbohrung nach Erkenntnis</b> Kletter- und Knüpfprojekt aus 50 Holzstangen, das Stück um Stück an schwindelnder Höhe gewinnt mit Julian Bellini (Traberproduktion)	bis ca. 22.30
<b>Fuggerei</b> Leonhardskapelle Jakoberstraße 26	<b>Fucker advenit – 650 Jahre Fugger in Augsburg</b> „Stadtluft macht frei“ trieb die Weberfamilie in die einstige Metropole – Geschichtliches und Tableau Vivant von Dr. Stefan Birkle, Sabine Darius u.a.	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.00, 21.00

<b>Galerie Noah</b> Beim Glaspalast 1	<b>Glauben – Berge versetzen</b> Ausstellungsführung durch die gleichnamige Ausstellung und die Galerie Noah mit Nathalie Bauer	Dauer: 30 Min   10 Min
<b>Grandhotel Cosmopolis</b> Biergarten Springergässchen 5	<b>Acoustic Jazz von Buddy &amp; Raoul</b> Gypsy-Swing, Balkan, Latin, Musette, Tango mit Buddy Brudzinski (Gitarre), Raoul Peters (Akkordeon)	Dauer: 30 Min Wdhl: 19.45
<b>Kleiner Goldener Saal</b> Jesuitengasse 12	<b>Marianna Martines</b> <b>Die freisinnige Wiener Komponistin der Mozartzeit</b> Zwei Arien aus dem Oratorium „Isacco, figura del redentore“ (Isaak, der Erlöser) und die „Letania della Beata Virgine in G-Dur“ für Solisten, Chor und Orchester Priska Eser (Sopran), Dobrochna Payer (Alt), Robert Wörle (Tenor), Maximilian Lika (Bass) Musica Suevica Chor Augsburg, Augsburger Instrumentalsolisten Franz Wallisch (Leitung, Einrichtung)	Dauer: 45 Min
<b>Klosterkirche Maria Stern</b> Sternegasse 5	<b>Anders, anders, anders</b> Ein Liederreigen über die Freiheit zu sein, wer man ist und anders als andere zu sein mit Birgit Kristen (Gitarre) und Manuel Wiencke (Gesang, Violine)	Dauer: 30 Min Wdhl: 19.45
<b>Kunstverein im Holbeinhaus</b> Vorderer Lech 20	<b>Libertatem – Li(e)berTaten</b> Auditive Reise mit Ausschnitten aus Freiheitsreden aus der (späten) Geschichte vom Klangkünstler-Duo ESZSE: Eric Zwang-Eriksson (Schlagwerk), Sascha Stadlmeier (Live-Processing)	Dauer: 30 Min Wdhl: 19.45
<b>Maximilianmuseum</b> Festsaal Fuggerplatz 1	<b>Stimmliche Freiräume</b> Mit einer Stimm-Improvisation, begleitet von Monochord, Koto und Tambura, macht sich die Sopranistin Ljiljana Winkler auf eine meditative Suche nach inneren Freiräumen	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.15
<b>Naturmuseum</b> Ludwigstraße 14 Ecke Grottenau	<b>Anfassen erlaubt</b> Tierpräparate, Häute, Felle und Knochen, erklärt von Adrian Armbruster und Dr. Regina Jäckel <i>Max. 30 Teilnehmende</i>	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.45

<b>Rokosaal der Regierung von Schwaben</b> Fronhof 10	<b>Carmen, Wilhelm Tell, Alma Mahler, Don Juan</b> Musikalische Porträts von Freiheitskämpfern und -kämpferinnen von Simone Werner (Mezzosopran), Alexander Stauber (Tenor), Stephanie Knauer (Klavier)	Dauer: 30 Min Wdhl: 19.45
<b>Römerlager im Zeughaus</b> Zeugplatz 4	<b>Römer, nun sag, wie hast du's mit der Religion?</b> Kurzführung zu Religionen und Kulturen im Römischen Reich mit Nicole Hofmann M.A., max. 20 Teilnehmende	Dauer: 30 Min
<b>Schaezlerpalais</b> Festsaal Maximilianstraße 46	<b>„Freiheit ist ein gar köstlich unerreichbar Gut“</b> Arien und Lieder von Beethoven, Brahms, Giordano, Mozart, Rossini, Wagner, Korngold, Verdi u.a. Gesangsklasse des Leopold-Mozart-Zentrums: Areum Lee, Li Wanting, Jinuk Kim, Moritz Kugler, Jennylee May, Jihye Park, Natalija Radosavljevic, Matthias Lika, Jaeyoung Kim, Dominik Wortig Leitung: Agnes Habereder-Kottler, Sojin Kim (Klavier)	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.00
<b>Staatgalerie in der Katharinenkirche</b> Zugang über Garten Schaezlerpalais Maximilianstraße 46	<b>„Die Gedanken sind frei...“</b> Vielstimmige Chormusik von Romantik bis Spiritual von Felix Mendelssohn Bartholdy, Albert Becker, Lars Edlund, Matthias E. Becker, Oliver Gies u. a. Collegium Vocale Friedberg Bernd-Georg Mettke (Leitung)	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.00
<b>Stadtarchiv</b> Zur Kammgarnspinnerei 11	<b>Augsburg auf dem Weg in die Freiheit</b> Originaldokumente zu Religionsfreiheit, Reisefreiheit und der Befreiung vom nationalsozialistischen Regime Alexander Darkow (Lesung), Moderation: Stadtarchiv	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.00, 21.00, 22.00 BUS 🚲 10 Min
<b>Thalia Kaffeehaus</b> Obstmarkt 5	<b>In freydn und in leydn - in guten wie in schlechten Zeiten</b> Die „Fesseln“ der Ehe in Jiddischen Volksliedern Yoed Sorek, Andrea Pancur (Gesang), Konstantin Ischenko (Akkordeon)	Dauer: 30 Min Wdhl: 19.45
<b>TIM - Staatl. Textil- und Industriemuseum</b> Provinstraße 46	<b>Pressefreiheit - Mutter aller Bürgerrechte</b> Streiflichter aus dem Depot der Stiftung Deutsches Zeitungsmuseum, vorgestellt von Martin Welke	Dauer: 30 Min Wdhl: 19.45 BUS 🚲 10 Min



<b>Antoniuskapelle</b> Dominikanergasse 5	<b>Bist du sicher, Martinus?</b> Die Tischreden der Katharina Luther, geborene von Bora, gespielt von Christel Peschke, Text: Christine Brückner	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.00
<b>Benediktinerabtei St. Stephan</b> Stephanskirche Stephansplatz 6	<b>Durch Jesu Tod zur Freiheit</b> Motetten von Palestrina, T. L. da Victoria und G. M. Nanino Vokalensemble Quintenzirkel: Sebastian Fischer, Dominik Wolff, Markus Plischke, Constantin Wolff	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.30
<b>Brechthaus</b> Auf dem Rain 7	<b>„Freiheitsliebe bei den Eskimos“ und ähnliche Frechheiten von Bertolt Brecht</b> Satirisches aus den „Flüchtlingsgesprächen“ u.a. Texten mit Michael Friedrichs und Klaus Müller	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.00
<b>Evang. St. Ulrich</b> Ulrichsplatz 21	<b>„Sehr glücklich ist meine Seele, die nur die Freiheit liebt“</b> Arien von Georg Friedrich Händel, komponiert in Italien während seiner Lehr- und Wanderjahre im Spannungsverhältnis zwischen päpstlicher Zensur, Mäzenatentum und künstlerischer Freiheit Ensemble Augusta Barock: Monika Lichtenegger (Sopran), Susanne Steuerl (Flauto dolce), Susanne Zippe, Angelika Fichter, Julia Bogner, Isabel Maria Meuser, Kristina Kerestey (Violinen), Margit Exner (Viola), Miriam Seyboth (Cello), Wolfgang Duile (Violine), Hanna Obermeier-Liebl (Chitarrone), Bernd Jung (Cembalo)	Dauer: 45 Min Wdhl: 20.30
<b>GAG – Musikatelier</b> Mittlerer Graben 1	<b>Ich will mein Glück probieren – gagieren!</b> Selbst gesetzte Chorsätze vergessener Volkslieder von Gampls Arbeitsgemeinschaft musikalische Kultur und Bildung (GAG)	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.45
<b>Kresslesmühle</b> Barfüßer Straße 4	<b>Hassan Ali Djan: Afghanistan. München. Ich. Meine Flucht in ein besseres Leben</b> Lesung und Gespräch mit der Koautorin Veronika Frenzel zur eindrucksvollen Geschichte des Autors	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.00
<b>Mozarthaus</b> Frauentorstraße 30	<b>Let's break free!</b> Verdis Gefangenenchor und individuelle Freiheitshymnen von Mozart, Schostakowitsch u.a. mit dem Duo Al Cuore: Pamela Rachel (Violine) und Peter Bruns (Violine, Viola)	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.00

<b>Neue Galerie im Höhmannhaus</b> Maximilianstraße 48	<b>Weltoffen</b> Klangliche Vielfalt von Enrique Granados, Omar Khairat, Ernest Bloch, Antonin Dvořák in ungewöhnlicher Besetzung Felicia Graf (Violine), Moritz Knapp (Marimba, Percussion)	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.15
<b>TIM – Staatl. Textil- und Industriemuseum</b> Provinoststraße 46	<b>Glanz und Grauen – Mode im Dritten Reich – Führung</b> Notgarderobe, Abendkleider und Uniformen und deren politische Bedeutung	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.45, 21.45, 22.45   10 Min

## AB 19.30 UHR

<b>Diözesanmuseum St. Afa</b> Kornhausgasse 3-5	<b>Von der Freiheit eines Christenmenschen</b> Kurzführung zu Reformatorischem und Gegenreformatorischem mit Renate Mäder M.A.	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.30
<b>Handwerkermuseum</b> Am Rabenbad 6	<b>Dem Handwerk seine Freiheit</b> Führung zur Geschichte des Handwerks mit Walter Spaar	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.30, 21.30
<b>Jazzclub Augsburg</b> Philippine-Welser-Straße 11	<b>Freisaitig</b> Stubenmusik und Jazz – völlig befreit von Klischees Lanzinger Trio: Komalé Akakpo (Hackbrett), Jörg Lanzinger (Zither), Hannes Mühlfriedel (Gitarre)	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.30
<b>Leopold-Mozart-Zentrum</b> Konzertsaal Maximilianstraße 59	<b>Orchestrale Instrumentalmusik jenseits ausgetretener Pfade</b> Das International Music Ensemble Augsburg IMEA macht Freisinn musikalisch spürbar mit Kompositionen von Graham Fitkin und Franz Josef Herfert Leitung: Franz Josef Herfert	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.15
<b>Maximilianmuseum</b> Treffpunkt: vor dem Museum Fuggerplatz 1	<b>Aufbruch „von der weiber hand“ – Stadtführung</b> Auf den Spuren bibelfester Täuferinnen und bekennender Lutheranerinnen, die aus der Stadt vertrieben wurden Mit Irene Löffler (vhs), max. 25 Teilnehmende	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.30

<b>Maximilianmuseum</b> Treffpunkt: Kasse Fuggerplatz 1	<b>Glaubensfreiheit in Augsburg – Museumsrundgang</b> Betrachtungen zu König Gustav Adolf von Schweden, dem Augsburger Friedensfest und der Parität Mit Dipl. Hist. Ina Leistner-Winkler, <i>max. 25 Teilnehmende</i>	Dauer: 30 Min
<b>Planetarium</b> Eingang über Naturmuseum, Ludwigstraße 14 Ecke Grottenau	<b>Die Befreiung der Erde aus dem Zentrum der Welt</b> Eine Reise durch die Weltbilder, die sich im Laufe der Jahrtausende wie auch zur Reformation immer wieder verändert haben, mit Dr. Ines Kaiser-Bischoff	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.30
<b>Römermauer am Dom</b> Treffpunkt: Domvorplatz	<b>Martin Luther – die Freiheit des Geistes – Kurzstadtführung</b> Luthers Freiheitsbegriff in Diskrepanz zu Jakob Fuggers Auffassung mit Elisabeth Retsch (Regio) <i>Max. 20 Teilnehmende</i>	Dauer: 20 Min Wdhl: 20.30, 21.30
<b>Schaezlerpalais</b> Treffpunkt: Café Maximilianstraße 46	<b>Gefährdete Freiheit – der Krieg im Blickfeld</b> Die Darstellung des Krieges auf Bildern im Schaezlerpalais mit Heidemarie Hurmaus M.A., <i>max. 20 Teilnehmende</i>	Dauer: 30 Min
<b>Serenadenhof</b> Zugang über Maximilianstraße 36 und über Zeugplatz	<b>Augsburg – Freie Reichsstadt</b> Tableaux-Szenen und Tänze aus der Zeit Jakob Fuggers wie der Besuch des Kaisers Maximilian I., mit der Gruppe „Augsburger Patrizier – Tanz und Geschichte“ <i>Bei Schlechtwetter im Römerlager im Zeughaus</i>	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.00
<b>Soho Stage</b> Ludwigstraße 34	<b>Cantos de liberdade</b> Musik der Hoffnung aus Brasilien mit Vatapá: Henrique de Miranda Reboucas (Gesang, Gitarre), Katja Zeitler (Gitarren), Ute Hitzler (Bass), Manfred Blaas (Drums)	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.15
<b>Staatgalerie Moderne Kunst</b> Beim Glaspalast 1	<b>Aufbruch in Augsburg – Ausstellungsführung – Teil I</b> Die Unfreiheit der Kunst in der Deutschen Malerei der 1960er bis 1980er Jahre mit Nicola Pauli <i>Max. 25 Teilnehmende</i>	Dauer: 30 Min Teil II: 21.00   10 Min
<b>Zeughaus</b> Brunnenhof Zeugplatz 4	<b>Eine heftige Sehnsucht nach Freiheit</b> Tango Nuevo und traditioneller Tango aus Argentinien mit Rossel & Friends: Ruth Maria Rossel (Cello), Valentin Metzger (Trompete), Stefan Brodte (Percussion) <i>Bei Schlechtwetter im Musiksaal des Zeughaus</i>	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.00

<b>Benediktinerabtei St. Stephan</b> Klostergarten Zugang über Fugger und Welser Erlebnismuseum oder Karmelitenmauer	<b>Der entfesselte „Don Giovanni“</b> Ein Divertimento von Mozart und Ragtime-, Polka-, Walzer-Miniaturen von Libor Sima mit dem Trio LaLiLu: Laurens Zimpel (Fagott), Agnes Liberta und Luisa Hänsel (Klarinetten), <i>bei Schlechtwetter in der Abteikirche St. Stephan</i>	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.15
<b>Drei Kaiser</b> Maximilianstraße 83	<b>„Forellenquintett“ von Franz Schubert</b> Die launische Forelle als Inbegriff des Freiheitsdrangs mit dem Klavierquartett suedamA	Dauer: 30 Min
<b>ehem. Justizvollzugsanstalt</b> Severins-Kapelle Karmelitengasse 12	<b>Musik und Knast</b> Roland Götz spielt Werke von verfolgten Musikern des 16. und 17. Jahrhunderts auf dem venezianischen Spinett	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.45
<b>Färberhof</b> Mittlerer Lech 48	<b>„Der Vogelfänger bin ich ja“</b> aus Mozarts Zauberflöte u.a. Kunstlieder, gesungen von Maximilian Maurer (Bariton) und Leif Eric Young (Klavier)	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.45, 21.45
<b>Grandhotel Cosmopolis</b> Biergarten Springergässchen 5	<b>Acoustic Jazz von Buddy &amp; Raoul</b> Gypsy-Swing, Balkan, Latin, Musette und Tango mit Buddy Brudzinski (Gitarre), Raoul Peters (Akkordeon)	Dauer: 30 Min
<b>Klosterkirche Maria Stern</b> Sternegasse 5	<b>Anders, anders, anders</b> Ein Liederreigen mit Birgit Kristen (Gitarre) und Manuel Wiencke (Gesang, Violine)	Dauer: 30 Min
<b>Kunstverein im Holbeinhaus</b> Vorderer Lech 20	<b>Libertatem – Li(e)berTaten</b> Auditive Reise des Klangkünstler-Duos ESZSE mit Ausschnitten aus Freiheitsreden	Dauer: 30 Min
<b>Naturmuseum</b> Ludwigstraße 14 Ecke Grottenau	<b>Von der Frau, die auszog, um ihren Mann zu befreien</b> Ein Märchen aus Spanien – erzählt von Matthias Fischer (Das Märchenzelt)	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.45
<b>Rokosoaal der Regierung von Schwaben</b> Fronhof 10	<b>Carmen, Wilhelm Tell, Alma Mahler, Don Juan</b> Musikalische Porträts von Freiheitskämpfern und -kämpferinnen mit Simone Werner (Mezzosopran), Alexander Stauber (Tenor), Stephanie Knauer (Klavier)	Dauer: 30 Min

<b>Schaezlerpalais</b> Haberstockzimmer II. OG Maximilianstraße 46	<b>Der Engelfotograf. Eine Kindheit in Kalabrien</b> In betörenden Bildern erzählt Gino Chiellino von einer Befreiung aus kargen Verhältnissen – Lesung	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.45
<b>Thalia Kaffeehaus</b> Obstmarkt 5	<b>In freydn und in leydn - in guten wie in schlechten Zeiten</b> Die „Fesseln“ der Ehe in Jiddischen Volksliedern Yoed Sorek, Andrea Pancur (Gesang), Konstantin Ischenko (Akkordeon)	Dauer: 30 Min
<b>TIM – Staatl. Textil- und Industriemuseum</b> Provinosstraße 46	<b>Pressefreiheit – Mutter aller Bürgerrechte</b> Streiflichter aus dem Depot der Stiftung Deutsches Zeitungsmuseum, vorgestellt von Martin Welke	Dauer: 30 Min BUS  10 Min

# 20.00

**Benediktinerabtei St. Stephan:** „Mein Gott, wie viel blau verschwendest du, dass wir dich nicht sehen ...“ – Installation von Andrea Dresely **Ehem. Justizvollzugsanstalt Karmelitengasse/Gefängnishof:** Wiegenlieder aus Schurkenstaaten – Musikstücke und Soundfragmente von Markus Mehr und Sebastian „Dot“ Birkll // **Unter freiem Himmel** – Ausstellung von Silvia Kotzur, Max Schmerling und Marcel Krammer vom Künstlerverein 38/40 und Live-Painting mit den Bunten e.V. **Druckspatz:** Geheimcode Wolfzahnau. Sie kommen, um sich zu befreien – Eine performative Erkundung mysteriöser Flugobjekte von Gregor Nagler u.a. **Gasse der Freiheit zwischen Annahof und Rathausplatz:** Das Evangelisch-Lutherische Dekanat und seine Gemeinden feiern das Reformationsjubiläum (siehe S. 48/49) **Holbeinplatz:** Auf den Flügeln der Fantasie – Mitmachwerkstatt der Kunstschule Palette **Kresslesmühle/Terrasse:** Geschmacksfreiheit und Genussgrenzen – interaktive food performance mit home in a bowl e.V. **Lechkanäle:** In Sachen Freiheit – Infoart-Ausstellung von Johannes Althammer **Moritzkirche:** silent house of prayer – Ausstellung von Reinhard Gupfinger zu Soundkulissen in Gotteshäusern **Theater Augsburg:** Wallenstein – ein Theaterprojekt in Zusammenarbeit mit der AdK Ludwigsburg, [www.theater-augsburg.de/InGottesNamen](http://www.theater-augsburg.de/InGottesNamen) (s. S. 51)

<b>Antoniuskapelle</b> Dominikanergasse 5	<b>Bist du sicher, Martinus?</b> Die Tischreden der Katharina Luther, geborene von Bora, gespielt von Christel Peschke, Text: Christine Brückner	Dauer: 30 Min
--	---	---------------



Albanian Iso-polyphonic Choir

<b>Brechthaus</b> Auf dem Rain 7	<b>„Freiheitsliebe bei den Eskimos“ und ähnliche Frechheiten von Bertolt Brecht</b> mit Michael Friedrichs und Klaus Müller	Dauer: 30 Min
<b>Damenhof</b> Maximilianstraße 36	<b>Rose unter Dornen</b> Grenzüberschreitende musikalische Bilder aus England, Amerika, Schweden und den Kapverden mit dem Trio Al Mar	Dauer: 30 Min
<b>Diözesanmuseum St. Afra</b> Kornhausgasse 3-5	<b>„Ohne das Wort ist alles nichts“ – Martin Luther</b> Eine poetisch-musikalische Reise mit Tönen, Worten, Texten und Klängen von Zakedy2Wortlaut	Dauer: 30 Min
<b>Elias-Holl-Platz</b>	<b>Heinz baut</b> <b>Eine himmlische Sondierbohrung nach Erkenntnis</b> Kletter- und Knüpfprojekt aus 50 Holzstangen, das Stück um Stück an schwindelnder Höhe gewinnt mit Julian Bellini (Traberproduktion)	bis ca. 22.30
<b>Fugger und Welser Erlebnismuseum</b> Äußeres Pfaffengässchen 23	<b>Luther und die „verdammte Fückerei“</b> Schauspielerkurzführung durch das Museum zu Luthers scharfer Kritik an den Augsburger Kaufmannsfamilien <i>Max. 20 Teilnehmende</i>	Dauer: 30 Min Wdhl: <b>21.00, 22.00</b>
<b>Fuggerei</b> Leonhardskapelle Jakoberstraße 26	<b>Fucker advenit – 650 Jahre Fugger in Augsburg</b> Geschichtliches und Tableau Vivant zur Ankunft der Weber in Augsburg von Dr. Stefan Birkle, Sabine Darius u.a.	Dauer: 30 Min Wdhl: <b>21.00</b>
<b>GAG – Musikatelier</b> Mittlerer Graben 1	<b>„Über den Wolken“</b> Ein poetisch-musikalischer Streifzug mit Hesse, Rilke, Verdi, Michael Jackson und Reinhard May Von und mit dem Trio Allegretto: Dorothee Fröller (Querflöte), Friderike Scheller (Cello), Wolfgang Kraemer (Klavier)	Dauer: 30 Min Wdhl: <b>20.45</b>
<b>H2 – Zentrum für Gegenwartskunst</b> Beim Gaspalast 1	<b>Nächste Station: Freiheit – musikalische Führung</b> Stationär wandernde Schlagzeugimprovisation durch die Sammlung Neue Kunst VIII mit Clara Diepold (Führung) und dem Duo Tilman und Jonas Herpichböhm (Percussion)	Dauer: 45 Min Wdhl: <b>21.30</b>   10 Min

<b>Kleiner Goldener Saal</b> Jesuitengasse 12	<b>„Die Liebe ist ein widerspenstiger Vogel“</b> Das Primadonnenprogramm: Die gleichnamige Arie von Bizet aus Carmen und Lieder von Rubinstein, Korngold, Verdi, Mahler u.a. gesungen von den Solisten und Solistinnen des Theater Augsburg: Kerstin Descher (Mezzosopran), Christopher Busietta (Tenor), Alexander York (Bariton), Michael Wagner (Klavier)	Dauer: 30 Min Wdhl: <b>20.45</b>
<b>Kresslesmühle</b> Barfüßer Straße 4	<b>Hassan Ali Djan: Afghanistan. München. Ich. Meine Flucht in ein besseres Leben</b> Lesung und Gespräch mit der Koautorin Veronika Frenzel zur eindrucksvollen Geschichte des Autors	Dauer: 30 Min
<b>Maximilianmuseum</b> Treffpunkt: Kasse Fuggerplatz 1	<b>Die Vermessung der Welt</b> Der Kunsthandwerker Christoph Schissler, bekannt für seine Kompass, Sonnenuhren und Globen, vorgestellt von Adriana Hiller-Egner, <i>max. 20 Teilnehmende</i>	Dauer: 30 Min
<b>Mozarthaus</b> Frauentorstraße 30	<b>Let's break free!</b> Verdis Gefangenenchor und individuelle Freiheitshymnen von Mozart, Schostakowitsch u.a. Duo Al Cuore: Pamela Rachel (Violine) und Peter Bruns (Violine, Viola)	Dauer: 30 Min
<b>Römerlager im Zeughaus</b> Zeugplatz 4	<b>The Lotos Eaters</b> Textliche Assoziationen zur Sehnsucht, Verantwortung und Zerbrechlichkeit in der Freiheit von Prof. Dr. Uto Meier mit zeitgenössischer Gitarrenmusik des Ensembles El Polifemo: Isabella Selder, Amelie Kannengieser, Stefan Schmidt, Benedikt Maurer, Torben Stender, Sebastian Schindler, Julia Griff, Hans Erdt, Richard Gebhard, Pit Jaumann, Monika Hess, Reiner Hoffmann, Leitung: Johannes Stickroth	Dauer: 30 Min Wdhl: <b>21.30</b>
<b>Schaezlerpalais</b> Festsaal Maximilianstraße 46	<b>Colors of migration – Farben der Flucht und Migration</b> Die vielfältigen Klänge diverser Herkunftsländer spiegeln den Farbenreichtum heutiger globaler Gesellschaften Öykü Sensöz (Sopran), Seref Dalyanoglu (Ud), Daniel Mark Eberhard (Klavier), Martin Franke (Violine)	Dauer: 30 Min Wdhl: <b>21.00</b>

<b>Staatgalerie in der Katharinenkirche</b> Zugang über Garten Schaezlerpalais Maximilianstraße 46	<b>„Die Gedanken sind frei...“</b> Vielstimmige Chormusik von Romantik bis Spiritual von Felix Mendelssohn Bartholdy, Albert Becker, Lars Edlund, Matthias E. Becker, Oliver Gies u.a. Collegium Vocale Friedberg, Bernd-Georg Mettke (Leitung)	Dauer: 30 Min
<b>Stadtarchiv</b> Zur Kammgarnspinnerei 11	<b>Augsburg auf dem Weg in die Freiheit</b> Originaldokumente zu Religionsfreiheit, Reisefreiheit und der Befreiung vom nationalsozialistischen Regime Alexander Darkow (Lesung), Moderation: Stadtarchiv	Dauer: 30 Min Wdhl: <b>21.00, 22.00</b>   10 Min

**AB 20.15 UHR**

<b>Fuggerhäuser</b> Treffpunkt: vor dem Eingang Maximilianstraße 36-38	<b>Freiheit bei Luther – Kurzstadtführung</b> Meilensteine auf dem Weg zu Gewissens- und Glaubensfreiheit mit Isabella Engelen-Schmidt (vhs) <i>Max. 25 Teilnehmende</i>	Dauer: 30 Min Wdhl: <b>21.15</b>
<b>Goldener Saal im Rathaus</b> Rathausplatz	<b>Lieder von Armut, Stolz und Unterdrückung</b> Der iso-polyphone Chorgesang albanischer Sänger gehört seit 2005 zum immateriellen UNESCO-Weltkulturerbe und erzählt mit meditativen, transzendenten Tönen und Melodien von Jahrhunderten der wechselhaften Geschichte ihres Heimatlands Albanian Iso-polyphonic Choir	Dauer: 30 Min Wdhl: <b>21.30</b>
<b>Leopold-Mozart-Zentrum</b> Konzertsaal Maximilianstraße 59	<b>Orchestrale Instrumentalmusik jenseits ausgetretener Pfade</b> Das IMEA macht Freisinn musikalisch spürbar mit Kompositionen von Graham Fitkin und Franz Josef Herfert Leitung: Franz Josef Herfert	Dauer: 30 Min
<b>Maximilianmuseum</b> Festsaal Fuggerplatz 1	<b>Stimmliche Freiräume</b> Stimm-Improvisation begleitet von Monochord, Koto und Tambura, mit Ljiljana Winkler (Sopran)	Dauer: 30 Min
<b>Neue Galerie im Höhmannhaus</b> Maximilianstraße 48	<b>Weltoffen</b> Klangliche Vielfalt von Enrique Granados, Omar Khairat, Ernest Bloch, Antonin Dvořák in ungewöhnlicher Besetzung: Felicia Graf (Violine), Moritz Knapp (Marimba, Percussion)	Dauer: 30 Min

<b>Soho Stage</b> Ludwigstraße 34	<b>Cantos de liberdade</b> Musik der Hoffnung aus Brasilien mit dem Ensemble Vatapá	Dauer: 30 Min
<b>TIM – Staatl. Textil- und Industriemuseum</b> Provinoststraße 46	<b>Ich bin von Kopf bis Fuß auf Freiheit eingestellt</b> Musikalische Erinnerungen an das erwachende Selbstbewusstsein der Frau in den 1920er Jahren Café Arrabbiata: Agnes Reiter (Gesang, Klarinette), Kirstin Arndt (Viola, Gesang), Gerd Bachhuber (Klavier), Werner Neupert (Kontrabass, Gitarre), Stefan Arndt (Schlagzeug)	Dauer: 30 Min Wdhl: <b>21.15</b>   10 Min

**AB 20.30 UHR**

<b>Augustana Saal</b> Annahof	<b>Lass mich gehen!</b> Die Tänzerinnen und Tänzer der DZDC dance company erkunden kraftvoll und grazil die verborgenen Zwänge in unserer freiheitlichen Gesellschaft Leitung: Daniel Zabo, Peter Granetzný (Percussion) mit Künstlerinnen und Künstlern der Young Stage Augsburg	Dauer: 30 Min
<b>Benediktinerabtei St. Stephan</b> Stephansplatz 6	<b>Durch Jesu Tod zur Freiheit</b> Motetten alter Meister wie Palestrina, T. L. de Victoria u.a. mit dem Vokalensemble QuintenZirkel	Dauer: 30 Min
<b>Diözesanmuseum St. Afra</b> Kornhausgasse 3-5	<b>„Von der Freiheit eines Christenmenschen“</b> Kurzführung zu Reformatorischem und Gegenreformatorischem mit Renate Mäder M.A.	Dauer: 30 Min
<b>Drei Kaiser</b> Maximilianstraße 83	<b>Frei aber einsam - Violinsonate für Joseph Joachim</b> „F-A-E“ betitelten Brahms, Schumann und Albert Dietrich die gemeinsam für den Freund komponierte Violinsonate Duo Rossel-Park: Angela Rossel (Violine), Mimi Park (Klavier)	Dauer: 30 Min Wdhl: <b>21.15</b>
<b>Evang. St. Ulrich</b> Ulrichsplatz 21	<b>„Sehr glücklich ist meine Seele, die nur die Freiheit liebt“</b> Arien aus den Barockopern von Georg Friedrich Händel mit dem Ensemble Augusta Barock, Leitung: Bernd Jung	Dauer: 45 Min

<b>Handwerkermuseum</b> Am Rabenbad 6	<b>Dem Handwerk seine Freiheit</b> Führung zur Geschichte des Handwerks mit Walter Spaar	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.30
<b>Jazzclub Augsburg</b> Philippine-Welser-Straße 11	<b>Freisaitig</b> Stubenmusik und Jazz – völlig befreit von Klischees mit dem Lanzinger Trio	Dauer: 30 Min
<b>Kunstverein im Holbeinhaus</b> Vorderer Lech 20	<b>Nick Hornbys „Nipple Jesus“</b> Matthias Klösel interpretiert den Monolog eines irritierten Museumswärters im Spannungsverhältnis von Kunstfreiheit und Blasphemie	Dauer: 45 Min
<b>Maximilianmuseum</b> Treffpunkt: vor dem Museum Fuggerplatz 1	<b>Aufruhr „von der weiber hand“ – Stadfführung</b> Auf den Spuren bibelfester Täuferinnen und bekennender Lutheranerinnen, die aus der Stadt vertrieben wurden Mit Irene Löffler (vhs), max. 25 Teilnehmende	Dauer: 30 Min
<b>Moritzkirche</b> Moritzplatz 5	<b>Silent house of prayer – live</b> Orgelkonzert (Stefan Saule) begleitend zur Ausstellung von Reinhard Gupfinger (Galerie Beate Berndt)	Dauer: 20 Min
<b>Planetarium</b> Eingang über Naturmuseum, Ludwigstraße 14 Ecke Grottenau	<b>frisch, frank und frei</b> Eine rasante Freiheitssuche durch Volkslieder mit Musique in Aspiq: Petra Küfner (Gesang, Ukulele, Flöten, Leier, Percussion) und Markus Wangler (Gitarre, Akkordeon, Harmonika, Cajon, Looper) und Bildern am Sternenhimmel von Dr. Ines Kaiser-Bischoff (Planetarium)	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.30
<b>Römerlager im Zeughaus</b> Zeugplatz 4	<b>Der Augsburger Siegesaltar</b> und der Begriff der Freiheit im Römischen Reich, Führung mit Frank Albert M.A., max. 20 Teilnehmende	Dauer: 30 Min
<b>Römermauer am Dom</b> Treffpunkt: Domvorplatz	<b>Martin Luther – die Freiheit des Geistes – Kurzstadfführung</b> Luthers Freiheitsbegriff in Diskrepanz zu Jakob Fuggers Auffassung mit Elisabeth Retsch (Regio) Max. 20 Teilnehmende	Dauer: 20 Min Wdhl: 21.30
<b>Schaezlerpalais</b> Treffpunkt: Café Maximilianstraße 46	<b>Illusion der Freiheit: Die Öffnung des Raumes</b> Die Deckengemälde und Freskenentwürfe im Schaezlerpalais mit Heidemarie Hurnaus M.A., max. 20 Teilnehmende	Dauer: 30 Min



<b>Thalia Kaffeehaus</b> Obstmarkt 5	<b>Wir sind dann mal so frei!</b> Zwei Exoten im Duett auf grenzenloser Entdeckungsreise durch die Welt des Tango, des Jazz, der alpenländischen Landlerimprovisationen und der Klassik TubAkkord: Fabian Heichele (Tuba), Konstantin Ischenko (Akkordeon)	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.15
---	---	------------------------------

**AB 20.45 UHR**

<b>Antoniuskapelle</b> Dominikanergasse 5	<b>„Der Schwan“ und „Im kalten Wasser spielender Rabe“</b> von Liu Dehai gespielt von Tang Hua (China) auf der Pipa – einem der ältesten Zupfinstrumente der Welt Xiao Yuan Zhao-Wimmer (Übersetzung), Dr. med. Elisabeth Friedrichs (Organisation)	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.30
<b>ehem. Justizvollzugsanstalt</b> Severins-Kapelle Karmelitengasse 12	<b>Musik und Knast</b> Roland Götz spielt Werke von verfolgten Musikern des 16. und 17. Jahrhunderts auf dem venezianischen Spinett	Dauer: 30 Min
<b>Färberhof</b> Mittlerer Lech 48	<b>„Der Vogelfänger bin ich ja“</b> aus Mozarts Zauberflöte u. a. Kunstlieder, gesungen von Maximilian Maurer (Bariton) und Leif Eric Young (Klavier)	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.45
<b>GAG - Musikatelier</b> Mittlerer Graben 1	<b>„Über den Wolken“</b> Ein poetisch-musikalischer Streifzug mit Hesse, Rilke, Verdi und Reinhard May von und mit dem Trio Allegretto	Dauer: 30 Min
<b>Grandhotel Cosmopolis</b> Springergässchen 5	<b>Freedom, come all ye</b> Rebellische Lieder aus Schottland und Irland gegen die Unterdrückung durch die englische Vorherrschaft, gesungen von Andrew Ranson (Gesang, Gitarre)	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.15
<b>Kleiner Goldener Saal</b> Jesusitengasse 12	<b>„Die Liebe ist ein widerspenstiger Vogel“</b> Das Primadonnenprogramm: Die gleichnamige Arie von Bizet und Lieder von Rubinstein, Korngold, Verdi, Mahler u. a. mit den Solisten und Solistinnen des Theater Augsburg: Kerstin Descher, Christopher Busietta, Alexander York, Michael Wagner (Klavier)	Dauer: 30 Min

<b>Klosterkirche Maria Stern</b> Sternegasse 5	<b>Zoltán Kodály's leichtfüßiges Intermezzo für Streichertrio</b> und Beethovens stürmisch romantisches Trio in Es-Dur Vivio Trio: Ilona Sieg (Violine), Dorothea von Kinzell (Viola), Susanne Gutfleisch (Cello)	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.30
<b>Naturmuseum</b> Ludwigstraße 14 Ecke Grottenau	<b>Anfassen erlaubt</b> Tierpräparate, Häute, Felle und Knochen, erklärt von Adrian Armbruster und Dr. Regina Jäckel Max. 30 Teilnehmende	Dauer: 30 Min
<b>Neue Galerie im Höhmannhaus</b> Maximilianstraße 48	<b>Kunst und Freiheit</b> Führung mit Nicolas Romanacci durch die Ausstellung „Orten.“, max. 20 Teilnehmende	Dauer: 30 Min
<b>Rokosaal der Regierung von Schwaben</b> Fronhof 10	<b>Komponisten im Exil</b> Lieder von Mieczyslaw Weinberg und Erich Wolfgang Korngold, die vor den Nazis flüchten mussten Susanne Simenec (Sopran), Mieke Stoel (Klavier)	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.30
<b>Schaezlerpalais</b> Haberstockzimmer II. Stock Maximilianstraße 46	<b>Der Engelfotograf. Eine Kindheit in Kalabrien</b> In betörenden Bildern erzählt Gino Chiellino von der Befreiung aus kargen Verhältnissen und traumatisierenden Erfahrungen – Lesung	Dauer: 30 Min
<b>TIM - Staatl. Textil- und Industriemuseum</b> Provinoststraße 46	<b>Glanz und Grauen - Mode im Dritten Reich - Führung</b> Notgarderobe, Abendkleider und Uniformen und deren politische Bedeutung	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.45, 22.45   10 Min

**Ab jetzt warten immer noch  
über 100 Programmpunkte auf Sie!**



**Benediktinerabtei St. Stephan:** „Mein Gott, wie viel blau verschwendest du, dass wir dich nicht sehen ...“ – Installation von Andrea Dresely **Ehem. Justizvollzugsanstalt Karmelitengasse/Gefängnishof:** Wiegenlieder aus Schurkenstaaten – Musikstücke und Soundfragmente von Markus Mehr und Sebastian „Dot“ Birkl // Unter freiem Himmel – Ausstellung von Silvia Kotzur, Max Schmerling und Marcel Krammer vom Künstlerverein 38/40 und Live-Painting mit den Bunten e.V. **Druckspatz:** Geheimcode Wolfzahnau. Sie kommen, um sich zu befreien – Eine performative Erkundung mysteriöser Flugobjekte von Gregor Nagler u.a. **Gasse der Freiheit zwischen Annahof und Rathausplatz:** Das Evangelisch-Lutherische Dekanat und seine Gemeinden feiern das Reformationsjubiläum (siehe S. 48/49) **Kresslesmühle/Terrasse:** Geschmacks-freiheit und Genussgrenzen – interaktive food performance mit home in a bowl e.V. **Lechkanäle:** In Sachen Freiheit – Infoart-Ausstellung von Johannes Althammer **Moritzkirche:** silent house of prayer – Ausstellung von Reinhard Gupfinger zu Soundkulissen in Gotteshäusern **Theater Augsburg:** Wallenstein – ein Theaterprojekt in Zusammenarbeit mit der AdK Ludwigsburg, www.theater-augsburg.de/InGottesNamen (s. S. 51)

<b>Brechthaus</b> Auf dem Rain 7	<b>Images of Freedom</b> Wassily Frank (Gitarre) spielt Werke von Rodgers, Lennon, Pritchard, Bogdanovic, Kreusch, Brouwer und Bacharach	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.45
<b>Damenhof</b> Maximilianstraße 36	<b>Libre como el aire</b> Virtuose Tango-Melodien für Flöte und Gitarre mit dem Duo Diverso: Takeo Sato (Gitarre) und Judith Müller (Flöte)	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.00
<b>Elias-Holl-Platz</b>	<b>Heinz baut</b> <b>Eine himmlische Sondierbohrung nach Erkenntnis</b> Kletter- und Knüpfprojekt aus 50 Holzstangen, das Stück um Stück an schwindelnder Höhe gewinnt mit Julian Bellini (Traberproduktion)	noch ca. 1–2 Stunden

<b>Fugger und Welser Erlebnismuseum</b> Äußeres Pfaffengässchen 23	<b>Luther und die „verdammte Fückerei“</b> Schauspielerkurzführung durch das Museum zu Luthers scharfer Kritik an den Augsburger Kaufmannsfamilien Max. 20 Teilnehmende	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.00
<b>Fuggerei</b> Leonhardskapelle Jakoberstraße 26	<b>Fucker advenit – 650 Jahre Fugger in Augsburg</b> Geschichtliches und Tableau Vivant zur Ankunft der Weber in Augsburg von Dr. Stefan Birkle, Sabine Darius u.a.	Dauer: 30 Min
<b>Kresslesmühle</b> Barfüßer Straße 4	<b>„waiting for this moment to be free“</b> Lieblingsstücke aus 50 Jahren Jazz- und Popgeschichte dö!: Ute Legner (Stimme), Joachim Holzhauser (Vibraphon)	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.45
<b>Liliom</b> Unterer Graben 1	<b>Good bye to the normals – das Kurzfilmprogramm – Teil I</b> Die Geschichte eines sechsjährigen Auswanderers u.a. kleine Fluchten in filmischen Kurzepisoden	Dauer: 30 Min Wdhl: Teil I: 22.30, Teil II: 21.45, 23.15
<b>Mozarthaus</b> Frauentorstraße 30	<b>Olé liberté</b> Die Wirren der französischen Revolution in den Werken von Beethoven, Edelman, Sor und Boccherini mit Stephanie Knauer (Steinflügel), Holger Marschall (Staufergitarre)	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.45
<b>Schaezlerpalais</b> Festsaal Maximilianstraße 46	<b>Colors of Migration – Farben der Flucht und Migration</b> Die vielfältigen Klänge diverser Herkunftsländer spiegeln den Farbenreichtum heutiger globaler Gesellschaften Öykü Sensöz (Sopran), Seref Dalyanoglu (Ud), Daniel Mark Eberhard (Klavier), Martin Franke (Violine)	Dauer: 30 Min
<b>Serenadenhof</b> Zugang über Maximilianstraße 36 und über Zeugplatz	<b>Augsburg – Freie Reichsstadt</b> Tableaux-Szenen und Tänze aus der Zeit Jakob Fuggers wie der Besuch des Kaisers Maximilian I., mit der Gruppe „Augsburger Patrizier – Tanz und Geschichte“ Bei Schlechtwetter im Römerlager im Zeughaus	Dauer: 30 Min
<b>Staatgalerie in der Katharinenkirche</b> Zugang über Garten Schaezlerpalais Maximilianstraße 46	<b>Kreuzzüge aus der Sicht mittelalterlicher Liedermacher</b> Elegische Klagen und Propagandalieder der ersten politisch-religiösen Massenbewegung für die Freiheit Jerusalems Ensemble für Frühe Musik: Rainer Herpichböhm (Gesang, Mittelalter-Laute), Heinz Schwamm (Fidel)	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.00

<b>Staatgalerie Moderne Kunst</b> Beim Glaspalast 1	<b>Aufbruch in Augsburg – Ausstellungsführung – Teil II</b> Die Unfreiheit der Kunst in der Deutschen Malerei der 1960er bis 1980er Jahre mit Nicola Pauli, max. 25 Teilnehmende	Dauer: 30 Min   10 Min
<b>Stadtarchiv</b> Zur Kammgarnspinnerei 11	<b>Augsburg auf dem Weg in die Freiheit</b> Originaldokumente zu Religionsfreiheit, Reisefreiheit und der Befreiung vom nationalsozialistischen Regime Alexander Darkow (Lesung), Moderation: Stadtarchiv	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.00   10 Min
<b>Zeughaus</b> Brunnenhof Zeugplatz 4	<b>Tango: Eine heftige Sehnsucht nach Freiheit</b> Rossel & Friends: Ruth Maria Rossel (Cello), Valentin Metzger (Trompete), Stefan Brodte (Percussion) Bei Schlechtwetter im Musiksaal des Zeughaus	Dauer: 30 Min

**AB 21.15 UHR**

<b>Benediktinerabtei St. Stephan</b> Klostergarten Zugang über Fugger und Welser Erlebnismuseum oder Karmelitenmauer	<b>Der entfesselte Don Giovanni</b> Ein Divertimento von Mozart und Ragtime-, Polka-, Walzer-Miniaturen von Libor Sima mit dem Bläsertrio LaLiLu Bei Schlechtwetter in der Abteikirche St. Stephan	Dauer: 30 Min
<b>Diözesanmuseum St. Afra</b> Kornhausgasse 3-5	<b>Liebesträum</b> Grenzüberschreitende Musik, Poesie und Mantren Bettina Meier-Kaiser (Konzeption, Texte), Martin Seliger (Saxofon, Flöte), Darioush Shirvani (Violine, Santoor), Rüdiger Maul (Percussion)	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.00
<b>Drei Kaiser</b> Maximilianstraße 83	<b>Frei aber einsam – Violinsonate für Joseph Joachim</b> „F-A-E“ betitelten Brahms, Schumann und Albert Dietrich die gemeinsam für den Freund komponierte Violinsonate mit dem Duo Rossel-Park (Violine, Klavier)	Dauer: 30 Min
<b>Fuggerhäuser</b> Treffpunkt: vor dem Eingang Maximilianstraße 36-38	<b>Freiheit bei Luther – Kurzstadtführung</b> Meilensteine auf dem Weg zu Gewissens- und Glaubensfreiheit mit Isabella Engeli-Schmidt (vhs) Max. 25 Teilnehmende	Dauer: 30 Min



TubaAktora



Tang Hua



Trio LaLiLu



Lanzinger Trio

<b>Maximilianmuseum</b> Viermetzhof Fuggerplatz 1	<b>„Musik ist die Freiheit laut zu fühlen“ (Robert Schumann)</b> Romantische Stimmungsbilder im Streichquartett A-Dur, Op. 41,3, erföhlt vom Januarius Quartett: Yasuka Morizono (Violine), Nathalie Schmalhofer (Violine), Ludwig Schmalhofer (Viola), Andreas Schmalhofer (Cello)	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.00
<b>Soho Stage</b> Ludwigstraße 34	<b>Widerstand durch Musik - Frauen singen für ihre Rechte</b> Befreiungslieder von Mercedes Sosa, Noa, Tracy Chapman u.a. mit Todo mundo: Barbara Frühwald (Gesang), Kerstin Schnupp (Klarinette, Saxofon), Katja Zeitler (Gitarre), Ute Hitzler (Bass), Manfred Blaas (Drums, Percussion)	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.00
<b>Thalia Kaffeehaus</b> Obstmarkt 5	<b>Wir sind dann mal so frei!</b> Das Duo TubAkkord auf grenzenloser Entdeckungsreise durch die Welt des Tango, des Jazz, der alpenländischen Landlerimprovisationen und der Klassik	Dauer: 30 Min
<b>TIM - Staatl. Textil- und Industriemuseum</b> Provinosstraße 46	<b>Ich bin von Kopf bis Fuß auf Freiheit eingestellt</b> Café Arrabbiata erinnert an das erwachende Selbstbewusstsein der Frau in den 1920er Jahren	Dauer: 30 Min   10 Min

**AB 21.30 UHR**

<b>Antoniuskapelle</b> Dominikanergasse 5	<b>„Der Schwan“ und „Im kalten Wasser spielender Rabe“</b> von Liu Dehai gespielt von Tang Hua (China) auf der Pipa, Xiao Yuan Zhao-Wimmer (Übersetzung), Dr. med. Elisabeth Friedrichs (Organisation)	Dauer: 30 Min
<b>Basilika St.Ulrich und Afra</b> Ulrichsplatz 19	<b>„Frei sind wir, ja zu sagen oder nein“</b> Konzert bei Kerzenschein mit Chormusik von W.A. Mozart, Ola Gjeilo u.a. Basilikachor St. Ulrich und Afra, Leitung: Peter Bader	Dauer: 30 Min
<b>Goldener Saal im Rathaus</b> Rathausplatz	<b>Lieder von Armut, Stolz und Unterdrückung</b> Der iso-polyphone Chorgesang albanischer Sänger gehört seit 2005 zum immateriellen UNESCO-Weltkulturerbe und erzählt mit meditativen, transzendenten Tönen und Melodien von Jahrhunderten der wechselhaften Geschichte ihres Heimatlands – Albanian Iso-polyphonic Choir	Dauer: 30 Min

<b>Grandhotel Cosmopolis</b> Springergässchen 5	<b>Polnisch getürkt - getürkt polnisch</b> Namentlich begrenzt, aber inhaltlich grenzenlos Das polnisch-türkisch-deutsche Duo Ala & Yasar Ala Cya (Gesang, Gitarre), Yasar Dogan (Gesang, Saz)	Dauer: 30 Min Wdhl: 23.00
<b>H2 - Zentrum für Gegenwartskunst</b> Beim Glaspalast 1	<b>Nächste Station: Freiheit - musikalische Führung</b> Stationär wandernde Schlagzeugimprovisation durch die Sammlung Neue Kunst VIII mit Clara Diepold (Führung) und dem Duo Herpichböhm (Percussion)	Dauer: 45 Min   10 Min
<b>Handwerkermuseum</b> Am Rabenbad 6	<b>Dem Handwerk seine Freiheit</b> Führung zur Geschichte des Handwerks mit Walter Spaar	Dauer: 30 Min
<b>Jazzclub Augsburg</b> Philippine-Welser-Straße 11	<b>Mark Twain: Die Tagebücher von Adam und Eva</b> „Wo sie war, war das Paradies“ – die erste unglaubliche und hochkomische Bindungsgeschichte von Mann und Frau Karla Andrä und Jörg Stuttmann (Sprache), Stephan Holstein (Saxofon, Klarinette), Josef Holzhauser (Gitarre), Übersetzung: Andreas Nohl	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.30
<b>Kleiner Goldener Saal</b> Jesuitengasse 12	<b>„Freiheit, die ich meine“ - Teil I</b> Chormusik aus drei Jahrhunderten mit dem Konzertchor Augustana und dem Vokalensemble „Multiple Voice“ der Sing- und Musikschule Augsburg, Leitung: Georg Egetemeir, Martina Hellmann (Klavier)	Dauer: 25 Min Teil II: 22.00
<b>Klosterkirche Maria Stern</b> Sternegasse 5	<b>Zoltán Kodály's leichtfüßiges Intermezzo für Streichertrio</b> und Beethovens stürmisch romantisches Trio in Es-Dur mit dem Streichertrio Vivio Trio	Dauer: 30 Min
<b>Neue Galerie im Höhmannhaus</b> Maximilianstraße 48	<b>Zeit des Aufbruchs</b> Musik der minimal music und der Renaissance Sophisticated Fabulous: Sophia Rieth (Blockflöten), Fabian Löbhard (Marimba, Percussion)	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.30
<b>Planetarium</b> Eingang über Naturmuseum Ludwigstraße 14 Ecke Grottenau	<b>Die Befreiung der Erde aus dem Zentrum der Welt</b> Eine Reise durch die Weltbilder, die sich im Laufe der Jahrtausende wie auch zur Reformation immer wieder verändert haben, mit Dr. Ines Kaiser-Bischoff	Dauer: 30 Min

<b>Rokosaal der Regierung von Schwaben</b> Fronhof 10	<b>Komponisten im Exil</b> Lieder von Mieczyslaw Weinberg und Erich Wolfgang Korngold, die vor den Nazis flüchten mussten Susanne Simenec (Sopran), Mieke Stoel (Klavier)	Dauer: 30 Min
<b>Römerlager im Zeughaus</b> Zeugplatz 4	<b>The Lotos Eaters</b> Textliche Assoziationen zur Sehnsucht, Verantwortung und Zerbrechlichkeit in der Freiheit, von Prof. Dr. Uto Meier mit zeitgenössischer Gitarrenmusik des Ensembles El Polifemo, Leitung: Johannes Stickroth	Dauer: 30 Min
<b>Römermauer am Dom</b> Treffpunkt: Domvorplatz	<b>Martin Luther - die Freiheit des Geistes - Kurzstadtführung</b> Luthers Freiheitsbegriff in Diskrepanz zu Jakob Fuggers Auffassung mit Elisabeth Retsch (Regio) Max. 20 Teilnehmende	Dauer: 20 Min
<b>Schaezlerpalais</b> Haberstockzimmer II. Stock Maximilianstraße 46	<b>„... als die Freiheit gekommen war ...“</b> Stefan Schön liest aus der Freiheitsrede von Joachim Gauck, Bundespräsident a.D. zum Festakt des Jahrestages der Deutschen Einheit	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.15

**AB 21.45 UHR**

<b>Brechthaus</b> Auf dem Rain 7	<b>Images of Freedom</b> Wassily Frank (Gitarre) spielt Werke von Rodgers, Lennon, Pritchard, Bogdanovic, Kreusch, Brouwer und Bacharach	Dauer: 30 Min
<b>Evang. St. Ulrich</b> Ulrichsplatz 21	<b>Coro degli Angeli: „Lass frei, was du liebst“</b> Das Frauenvokalensemble mit Werken über das Gefangensein und das Wandern zwischen den Welten von Händel, Holst, Schumann, Nilsson u.a. Margrit Egge (Orgel), Stephan Lutz (Licht und Ton), Leitung: Elisabeth Haumann	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.45
<b>Färberhof</b> Mittlerer Lech 48	<b>„Der Vogelfänger bin ich ja“</b> aus Mozarts Zauberflöte u.a. Kunstlieder, gesungen von Maximilian Maurer (Bariton) und Leif Eric Young (Klavier)	Dauer: 30 Min

<b>GAG - Musikatelier</b> Mittlerer Graben 1	<b>Ich will mein Glück probieren - gagieren!</b> Selbst gesetzte Chorsätze vergessener Volkslieder, gesungen vom Vokalensemble des GAG	Dauer: 30 Min
<b>Kresslesmühle</b> Barfüßer Straße 4	<b>„waiting for this moment to be free“</b> Lieblingsstücke aus 50 Jahren Jazz- und Popgeschichte dö!: Ute Legner (Stimme), Joachim Holzhauser (Vibraphon)	Dauer: 30 Min
<b>Kunstverein im Holbeinhaus</b> Vorderer Lech 20	<b>Sul fondo del lago</b> <b>Klangperformance für Gitarre und Zuspield</b> Zeitgenössische Kompositionen von A. Bröder, E. Schneider und S. M. Schneider mit Stefan Barcsay (Gitarre)	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.30
<b>Leopold-Mozart-Zentrum</b> Konzertsaal Maximilianstraße 59	<b>Schlagwerker Augsburg: „Freedom Dance“</b> von Stefan Blum und weitere Werke von Bob Becker und Ivan Trevino, gespielt vom Percussion-Ensemble des Leopold-Mozart-Zentrums der Universität Augsburg, Leitung: Stefan Blum	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.45
<b>Liliom</b> Unterer Graben 1	<b>Alltagsfluchten - das Kurzfilmprogramm - Teil II</b> Cineastisches über einen Gefängniseinbruch, die Alltagsflucht einer Kioskbesitzerin und die totale Überwachung im Big Brother 2.0	Dauer: 30 Min Wdhl: Teil II: 23.15, Teil I: 22.30
<b>Mozarthaus</b> Frauentorstraße 30	<b>Olé liberté</b> Die Wirren der französischen Revolution in den Werken von Beethoven, Edelman, Sor und Boccherini mit Stephanie Knauer (Steinflügel), Holger Marschall (Staufergitarre)	Dauer: 30 Min
<b>Naturmuseum</b> Ludwigstraße 14 Ecke Grottenau	<b>Von der Frau, die auszog, um ihren Mann zu befreien</b> Ein Märchen aus Spanien, erzählt von Matthias Fischer (Das Märchenzelt)	Dauer: 30 Min
<b>TIM - Staatl. Textil- und Industriemuseum</b> Provinoststraße 46	<b>Glanz und Grauen - Mode im Dritten Reich - Führung</b> Notgarderobe, Abendkleider und Uniformen und deren politische Bedeutung	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.45  10 Min

22.00

**Druckspatz:** Geheimcode Wolfzahnau. Sie kommen, um sich zu befreien – Eine performative Erkundung mysteriöser Flugobjekte von Gregor Nagler u.a. **Lechkanäle:** In Sachen Freiheit – Infoart-Ausstellung von Johannes Althammer **Moritzkirche:** silent house of prayer – Ausstellung von Reinhard Gupfinger zu Soundkulissen in Gotteshäusern **Theater Augsburg:** Wallenstein – ein Theaterprojekt in Zusammenarbeit mit der AdK Ludwigsburg [www.theater-augsburg.de/InGottesNamen](http://www.theater-augsburg.de/InGottesNamen) (s. S. 51)

<b>Damenhof</b> Maximilianstraße 36	<b>Libre como el aire</b> Virtuose Tango-Melodien für Flöte und Gitarre mit dem Duo Diverso: Takeo Sato (Gitarre) und Judith Müller (Flöte)	Dauer: 30 Min
<b>Diözesanmuseum St. Afra</b> Kornhausgasse 3-5	<b>Liebestraum</b> Grenzüberschreitende Musik, Poesie und Mantren Bettina Meier-Kaiser (Konzeption, Texte), Martin Seliger (Saxofon, Flöte), Darioush Shirvani (Violine, Santoor), Rüdiger Maul (Percussion)	Dauer: 30 Min
<b>Elias-Holl-Platz</b>	<b>Heinz baut</b> <b>Eine himmlische Sondierbohrung nach Erkenntnis</b> Kletter- und Knüpfprojekt aus 50 Holzstangen, das Stück um Stück an schwindelnder Höhe gewinnt mit Julian Bellini (Traberproduktion)	bis ca. 22.30
<b>Fronhof</b>	<b>Sternenzeit - Reise ins Land meiner Kindheit</b> Ein Lichterlabyrinth mit Traumstationen, die den Weg zurück in eine Zeit zeigen, in der die Träume und Vorstellungen von unserem eigenen Leben grenzenlos waren. Ein Land der Fantasie, voll von kindlicher Naivität und Lebensfreude mit dem Theater Anu (Berlin)	durchgängig bis 0.30 begehbar



<b>Fugger und Welser Erlebnismuseum</b> Äußeres Pfaffengässchen 23	<b>Luther und die „verdammte Fuckerei“</b> Schauspielerkurzführung durch das Museum zu Luthers scharfer Kritik an den Augsburger Kaufmannsfamilien <i>Max. 20 Teilnehmende</i>	Dauer: 30 Min
<b>Hofgarten</b> Fronhof	<b>brasspur ohne Grenzen</b> Freiheits-Hits aus Oper, Musical und Volkslied: Fidelio, Nabucco, West Side Story, die „Ode an die Freude“ u.a. brasspur: Harald Bschorr (Posaune), Herbert Hornig (Tuba), Evgeni Trambev (Horn), Gabor Vanyo (Trompete), Stefan Wiedemann (Trompete)	Dauer: 30 Min Wähl: 23.00 im <b>Damenhof</b>
<b>Kleiner Goldener Saal</b> Jesusitengasse 12	<b>„Freiheit, die ich meine“ - Teil II</b> Chormusik aus drei Jahrhunderten mit dem Konzertchor Augustana und dem Vokalensemble „Multiple Voice“ der Sing- und Musikschule Augsburg, Leitung: Georg Egetemeier	Dauer: 30 Min
<b>Maximilianmuseum</b> Viermetzhof Fuggerplatz 1	<b>„Musik ist die Freiheit laut zu fühlen“ (Robert Schumann)</b> Romantische Stimmungsbilder im Streichquartett A-Dur, Op. 41,3, erfüllt vom Januarius Quartett	Dauer: 30 Min
<b>Rathausplatz</b> <i>Finale des Kirchentags</i>	<b>Sarah Kaiser: Jazz, Soul Pop im Zeichen der Reformation</b> „Auf den Spuren Martin Luthers“ klingt der Augsburger Kirchentag mit neu komponierten Liedern zur Reformation und modernen Neubearbeitungen bekannter Choräle aus <i>Bei Schlechtwetter im Augustana Saal</i>	Dauer: <b>1 Std 15 Min</b>
<b>Schaezlerpalais</b> Festsaal Maximilianstraße 46	<b>„Freiheit ist ein gar köstlich unerreichbar Gut“</b> Arien und Lieder von Beethoven, Giordano, Korngold, Verdi u.a., interpretiert von der Gesangsklasse des Leopold-Mozart-Zentrums der Universität Augsburg Leitung: Agnes Habereeder-Kottler	Dauer: 30 Min
<b>Soho Stage</b> Ludwigstraße 34	<b>Widerstand durch Musik - Frauen singen für ihre Rechte</b> Todo mundo mit Befreiungsliedern bekannter Sängerinnen der Musikgeschichte, wie Mercedes Sosa, Noa, Tracy Chapman u.a.	Dauer: 30 Min

<b>Staatgalerie in der Katharinenkirche</b> Zugang über Garten Schaezlerpalais Maximilianstraße 46	<b>Kreuzzüge aus der Sicht mittelalterlicher Liedermacher</b> Das Ensemble für Frühe Musik mit elegischen Klagen und Propagandaliedern für die Befreiung Jerusalems	Dauer: 30 Min
<b>Stadtarchiv</b> Zur Kammgarnspinnerei 11	<b>Augsburg auf dem Weg in die Freiheit</b> Originaldokumente zu Religionsfreiheit, Reisefreiheit und der Befreiung vom nationalsozialistischen Regime Alexander Darkow (Lesung), Moderation: Stadtarchiv	Dauer: 30 Min   10 Min

**AB 22.15 UHR**

<b>Antoniuskapelle</b> Dominikanergasse 5	<b>„Ein feste Burg ist unser Gott“</b> in Bearbeitungen der Barockkomponisten Pachelbel, Bach u.a. im Kontrast zu Michael Daugherty „Crystal“ von 2004 Trio Tinnabuli: Angelika Man, Katharina Schweiger (Querflöten), Stefanie Polifka (Harfe)	Dauer: 30 Min Wdhl: 23.00
<b>Basilika St. Ulrich und Afra</b> Ulrichsplatz 19	<b>Requiem op. 9 von Maurice Duruflé</b> Ein Meisterwerk französischer Kirchenmusik des 20. Jahrhunderts basierend auf Themen der gregorianischen Totenmesse Schwäbische Chorakademie Peter Bader (Orgel), Leitung: Stefan Wolitz	Dauer: 45 Min
<b>Drei Kaiser</b> Maximilianstraße 83	<b>Revolution</b> Alte Volkslieder neu arrangiert und elektronisch erweitert Beatrice Ottmann (Gesang, Live-Elektronik) und Stefan Schulzki (Tastenteinstrumente, Live-Elektronik)	Dauer: 30 Min Wdhl: 23.00
<b>Grandhotel Cosmopolis</b> Springergässchen 5	<b>Freedom, come all ye</b> Rebellische Lieder aus Schottland und Irland gegen die Unterdrückung durch die englische Vorherrschaft, gesungen von Andrew Ranson (Gesang, Gitarre)	Dauer: 30 Min

<b>Mephisto Kino</b> Karolinenstraße 21	<b>Panzerkreuzer Potemkin - Teil I</b> Eisensteins Revolutionsklassiker von 1925, musikalisch neu untermalt von Christian Buss (Saxofon), Andi Rosskopf (Baritongitarre) und Eric Zwang-Eriksson (Schlagzeug)	Dauer: 30 Min Teil II: 23.00
<b>Rokokosaal der Regierung von Schwaben</b> Fronhof 10	<b>Vierhändiges und Zweihändiges - Teil I</b> von Chopin, Rachmaninow, Rubinstein und Schubert mit Veronika Artmeier, Rukiya Bauhofer, Florian Hendrich, Natascha Puljic, Valentina Reisch, David und Franz Willer von der Privaten Klavierakademie Kopp-Liebl	Dauer: 30 Min Teil II: 23.00
<b>Schaezlerpalais</b> Haberstockzimmer II. Stock Maximilianstraße 46	<b>„... als die Freiheit gekommen war ...“</b> Stefan Schön liest aus der Freiheitsrede von Joachim Gauck, Bundespräsident a.D. zum Festakt des Jahrestages der Deutschen Einheit	Dauer: 30 Min
<b>Thalia Kaffeehaus</b> Obstmarkt 5	<b>Die Freiheit nehme ich mir</b> Humorvoll-ironische Schlagerklassiker der 1920er und 1930er Jahre, interpretiert von Motango: Manuel Wiencke (Bariton), Michaela Gump (Sopran), Ralf Peters (Akkordeon) und Jürgen Otto (Klavier)	Dauer: 30 Min Wdhl: 23.00
	<b>Cinema Paradiso - Kino unter freiem Himmel!</b> Tornatores Klassiker als Fassadenprojektion	bis ca. 23.45 Uhr
<b>TIM - Staatl. Textil- und Industriemuseum</b> Provinstraße 46	<b>Dame mi libertad - Lass mich gehen!</b> Ein Tangodrama mit der Musik von Manuel Sucher und einem Text von Carlos Bahr, in Szene gesetzt von Más que tango: Sebastián Arranz (Gesang), Iris Lichtinger (Piano), Martin Franke (Violine), Christian Gerber (Bandoneon)	Dauer: 30 Min Wdhl: 23.00   10 Min
<b>Zeughaus</b> Brunnenhof Zeugplatz 4	<b>Kein schöner Land?</b> Donauschwaben meets lateinamerikanische Grooves und spanische Leidenschaft – ein Crossover Concerto latino: Sonja Lorenz (Flöte), Agata Englert (Gitarre), Ellen Mayer (Percussion), Christian Kempter (Vibraphon), Franz Heim (Kontrabass) Bei Schlechtwetter im Musiksaal des Zeughaus	Dauer: 30 Min Wdhl: 23.00

<b>Fronhof</b>	<b>Sternenzeit - Reise ins Land meiner Kindheit</b> Ein Lichterlabyrinth mit Traumstationen, die den Weg zurück in eine Zeit zeigen, in der die Träume und Vorstellungen von unserem eigenen Leben grenzenlos waren. Theater Anu (Berlin)	durchgängig bis 0.30 begehbar
<b>Jazzclub Augsburg</b> Philippine-Welser-Straße 11	<b>Mark Twain: Die Tagebücher von Adam und Eva</b> „Wo sie war, war das Paradies“ – die erste unglaubliche und hochkomische Bindungsgeschichte von Mann und Frau Karla Andrá und Jörg Stuttmann (Sprache), Stephan Holstein (Saxofon, Klarinette), Josef Holzhauser (Gitarre), Übersetzung: Andreas Nohl	Dauer: 30 Min
<b>Kunstverein im Holbeinhaus</b> Vorderer Lech 20	<b>Sul fondo del lago</b> <b>Klangperformance für Gitarre und Zupiel</b> Zeitgenössische Kompositionen von A. Bröder, E. Schneider und S. M. Schneider mit Stefan Barcsay (Gitarre)	Dauer: 30 Min
<b>Liliom</b> Unterer Graben 1	<b>Good bye to the normals - das Kurzfilmprogramm - Teil I</b> Die Geschichte eines sechsjährigen Auswanderers u.a. kleine Fluchten in filmischen Kurzepisoden	Dauer: 30 Min Teil II: 23.15
<b>Mozarthaus</b> Frauentorstraße 30	<b>Beethovens „Grande Sonate Pathétique“</b> Sein Durchbruch zum eigenen Stil in c-Moll, interpretiert von Stephanie Knauer auf dem Steinflügel	Dauer: 30 Min Wdhl: 23.15
<b>Neue Galerie im Höhmannhaus</b> Maximilianstraße 48	<b>Zeit des Aufbruchs</b> minimal music und Musik der Renaissance mit Sophisticated Fabulous (Flöte und Percussion)	Dauer: 30 Min
<b>Planetarium</b> Eingang über Naturmuseum, Ludwigstraße 14 Ecke Grottenau	<b>frisch, frank und frei</b> Eine rasante Freiheitssuche durch Volkslieder mit Musique in Aspik und Bildern am Sternenhimmel von Dr. Ines Kaiser-Bischoff (Planetarium)	Dauer: 30 Min

<b>Evang. St. Ulrich</b> Ulrichsplatz 21	<b>Coro degli Angeli: „Lass frei, was du liebst“</b> Das Frauenvokalensemble mit Werken über das Gefangen- sein und das Wandern zwischen den Welten von Händel, Holst, Schumann, Nilsson u.a. Leitung: Elisabeth Haumann	Dauer: 30 Min
<b>Kresslesmühle</b> Barfüßer Straße 4	<b>„Er brachte uns in die Freiheit“</b> Uralte Lieder des Volkes Israel und Klezmerinstrumentals Ensemble Feygele: Dr. Christina S. Drexel (Gesang), Kristina Dumont (Violine), Josef Strzegowski (Percussion), Franz Schlosser (Akkordeon), Roland Höffner (Kontrabass), Ulrich Haaf (Klavier)	Dauer: 30 Min Wähl: 23.30
<b>Leopold-Mozart- Zentrum</b> Konzertsaal Maximilianstraße 59	<b>Schlagwerker Augsburg: „Freedom Dance“</b> von Stefan Blum und weitere Werke von Bob Becker und Ivan Trevino für Percussion-Ensemble Leitung: Stefan Blum	Dauer: 30 Min
<b>Maximilianmuseum</b> Viermetzhof Fuggerplatz 1	<b>An die Sterne</b> Romantische und moderne Chorklänge zu nächtlichen Gedanken von Schumann, Brahms, Ligeti, Saint-Saëns u.a. mit Vox Augustana, Leitung: Christian Meister	Dauer: 30 Min Wähl: 23.30
<b>Schaezlerpalais</b> Unter den Arkaden im Garten Maximilianstraße 46	<b>Grenzen überwinden, Neugier entfalten, Klang entdecken</b> Bach-Piazzolla-Fusionen, jüdische Klezmerklänge und südamerikanisches Temperament mit dem Klarinetten- quartett AIRding4reeds: Markus Renhart, Ulf Kiesewetter, Claudia Hirsch, Stefan Denk <i>Bei Schlechtwetter im Festsaal des Schaezlerpalais</i>	Dauer: 30 Min Wähl: 23.30
<b>TIM – Staatl. Textil- und Industriemuseum</b> Provinosstraße 46	<b>Glanz und Grauen – Mode im Dritten Reich – Führung</b> Notgarderobe, Abendkleider und Uniformen und deren politische Bedeutung	Dauer: 30 Min   10 Min



**Lechkanäle:** In Sachen Freiheit – Infoart-Ausstellung von Johannes Althammer **Moritzkirche:** silent house of prayer – Ausstellung von Reinhard Gupfinger zu Soundkulissen in Gotteshäusern **Theater Augsburg:** Wallenstein – ein Theaterprojekt in Zusammenarbeit mit der AdK Ludwigsburg [www.theater-augsburg.de/InGottesNamen](http://www.theater-augsburg.de/InGottesNamen) (s. S. 51)

<b>Antoniuskapelle</b> Dominikanergasse 5	<b>„Ein feste Burg ist unser Gott“</b> in verschiedenen Bearbeitungen, interpretiert vom Trio Tinnabuli (Flöten, Harfe)	Dauer: 30 Min
<b>Damenhof</b> Maximilianstraße 36	<b>brasspur ohne Grenzen</b> Freiheits-Hits aus Oper, Musical und Volkslied: Fidelio, Nabucco, West Side Story, die „Ode an die Freude“ u.a.	Dauer: 30 Min
<b>Drei Kaiser</b> Maximilianstraße 83	<b>Freiheit – Revolution</b> Alte Volkslieder neu interpretiert von Beatrice Ottmann und Stefan Schulzki	Dauer: 30 Min
<b>Fronhof</b>	<b>Sternenzeit – Reise ins Land meiner Kindheit</b> Ein Lichterlabyrinth mit Traumstationen in einem Land der Fantasie, voll von kindlicher Naivität und Lebensfreude mit dem Theater Anu (Berlin)	durchgängig bis 0.30 begehbar
<b>Golden Glimmer Bar</b> Schmiedberg 3	<b>FM Freiheit</b> Die Geschichte der Soul Music ist eine Geschichte des Strebens nach Freiheit. DJ Stefan Schleifer auf der Suche nach Höhenflügen, Befreiungsschlägen und Ausbrüchen – von Soul bis ins Heute	open end
<b>Grandhotel Cosmopolis</b> Springergässchen 5	<b>Polnisch getürkt – getürkt polnisch</b> Namentlich begrenzt, aber inhaltlich grenzenlos mit dem polnisch-türkisch-deutschen Duo Ala & Yasar	Dauer: 30 Min

<b>Mephisto Kino</b> Karolinenstraße 21	<b>Panzerkreuzer Potemkin - Teil II</b> Eisensteins Revolutionsklassiker von 1925, musikalisch neu untermalt von Christian Buss (Saxofon), Andi Roszkopf (Baritongitarre) und Eric Zwang-Eriksson (Schlagzeug)	Dauer: 30 Min
<b>Rokokosaal der Regierung von Schwaben</b> Fronhof 10	<b>Vierhändiges und Zweihändiges - Teil II</b> von Chopin, Rachmaninov, Rubinstein und Schubert mit Schülerinnen und Schülern der Privaten Klavierakademie Kopp-Liebl	Dauer: 30 Min
<b>Soho Stage</b> Ludwigstraße 34	<b>Transatlantic Social Gospel - Von Martin Luther zu Martin Luther King</b> Poembeat Live (Alexander Möckl, Gerald Fiebig) und DJ Thomas Patsch verweben O-Töne von Martin Luther King mit „elektronischem Blues“ und einem DJ-Set	Dauer: 30 Min Wdhl: 23.45
<b>Thalia Kaffeehaus</b> Obstmarkt 5	<b>Die Freiheit nehme ich mir</b> Humorvoll-ironische Schlagerklassiker der 1920er und 1930er Jahre mit Motango	Dauer: 30 Min
<b>TIM - Staatl. Textil- und Industriemuseum</b> Provinstraße 46	<b>Dame mi libertad - Lass mich gehen!</b> Ein Tangodrama mit der Musik von Manuel Sucher, einem Text von Carlos Bahr, in Szene gesetzt von Más que tango	Dauer: 30 Min   10 Min
<b>Zeughaus</b> Brunnenhof Zeugplatz 4	<b>Kein schöner Land?</b> Donauschwaben meets lateinamerikanische Grooves und spanische Leidenschaft – ein Crossover mit Concerto latino <i>Bei Schlechtwetter im Musiksaal des Zeughaus</i>	Dauer: 30 Min

## AB 23.15 UHR

<b>Liliom</b> Unterer Graben 1	<b>Alltagsfluchten - das Kurzfilmprogramm - Teil II</b> Cineastisches über einen Gefängniseinbruch, die Alltagsflucht einer Kioskbesitzerin und die totale Überwachung im Big Brother 2.0	Dauer: 30 Min
<b>Mozarthaus</b> Frauentorstraße 30	<b>Beethovens „Grande Sonate Pathétique“</b> Sein Durchbruch zum eigenen Stil in c-Moll, interpretiert von Stephanie Knauer am Steinflügel	Dauer: 30 Min

<b>Fronhof</b>	<b>Sternenzeit - Reise ins Land meiner Kindheit</b> Ein Lichterlabyrinth mit Traumstationen, die den Weg zurück in eine Zeit zeigen, in der die Träume und Vorstellungen von unserem eigenen Leben grenzenlos waren. Ein Land der Fantasie, voll von kindlicher Naivität und Lebensfreude mit dem Theater Anu (Berlin)	durchgängig bis 0.30 begebar
<b>Goldener Saal im Rathaus</b> Rathausplatz	<b>Joseph Haydns Symphonie Nr. 104, D-Dur</b> Seine letzte und vollkommenste Symphonie und gleichzeitig seine erste als „freier“ Komponist, gespielt vom Augsburger Kammerorchester, Leitung: Bernd-Georg Mettke	Dauer: 30 Min
<b>Jazzclub Augsburg</b> Philippine-Welser-Straße 11	<b>Free your mind - der Jazz Chillout</b> Uli Fiedler and friends: Stephan Holstein (Saxofon und Klarinette), Daniel Mark Eberhard (Klavier), Walter Bittner (Drums), Alex Jung (Gitarre), Uli Fiedler (Bass)	Dauer: 30 Min
<b>Kresslesmühle</b> Barfüßer Straße 4	<b>„Er brachte uns in die Freiheit“</b> Uralte Lieder des Volkes Israel und Klezmerinstrumentals Ensemble Feygele, Leitung: Josef Strzegowski	Dauer: 30 Min
<b>Maximilianmuseum</b> Viermetzhof Fuggerplatz 1	<b>An die Sterne</b> Romantische und moderne Chorklänge zu nächtlichen Gedanken von Schumann, Brahms, Ligeti, Saint-Saëns u.a. mit Vox Augustana, Leitung: Christian Meister	Dauer: 30 Min
<b>Schaezlerpalais</b> Unter den Arkaden im Garten Maximilianstraße 46	<b>Grenzen überwinden, Neugier entfalten, Klang entdecken</b> Bach-Piazzolla-Fusionen, jüdische Klezmerklänge und südamerikanisches Temperament mit dem Klarinettenquartett AIRding4reeds <i>Bei Schlechtwetter im Festsaal des Schaezlerpalais</i>	Dauer: 30 Min

## AB 23.45 UHR

<b>Soho Stage</b> Ludwigstraße 34	<b>Transatlantic Social Gospel Von Martin Luther zu Martin Luther King</b> Poembeat Live und DJ Thomas Patsch verweben O-Töne von Martin Luther King mit „elektronischem Blues“ und einem DJ-Set	open end
--------------------------------------	---	----------

<b>Thalia Kaffeehaus</b> Obstmarkt 5	<b>Jazz Favourites</b> Standards und Raritäten mit Harry Alt (Drums), dem Echopreisträger Tim Allhoff (Klavier) und Andi Kurz (Bass)	open end
---	---	----------



<b>Golden Glimmer Bar</b> Schmiedberg 3	<b>FM Freiheit</b> DJ Stefan Schleifer auf der Suche nach Höhenflügen, Befreiungsschlägen und Ausbrüchen – von Soul bis ins Heute	open end
<b>Fronhof</b>	<b>Sternenzeit – Reise ins Land meiner Kindheit</b> Ein Lichterlabyrinth mit Traumstationen, die den Weg zurück in eine Zeit zeigen, in der die Träume und Vorstellungen von unserem eigenen Leben grenzenlos waren mit dem Theater Anu (Berlin)	bis 0.30 durchgängig begebar
<b>Jazzclub Augsburg</b> Philippine-Welser-Straße 11	<b>Free your mind – der Jazz Chillout</b> Uli Fiedler and friends: Stephan Holstein (Saxofon und Klarinette), Daniel Mark Eberhard (Klavier), Walter Bittner (Drums), Alex Jung (Gitarre), Uli Fiedler (Bass)	open end
<b>Soho Stage</b> Ludwigstraße 34	<b>Transatlantic Social Gospel Von Martin Luther zu Martin Luther King</b> Poembeat Live und DJ Thomas Patsch werben O-Töne von Martin Luther King mit „elektronischem Blues“ und einem DJ-Set	open end
<b>Thalia Kaffeehaus</b> Obstmarkt 5	<b>Jazz Favourites</b> Standards und Raritäten zum Ausklang mit dem Harry Alt Trio	open end

# Ausstellungen

<b>Benediktinerabtei St. Stephan</b> Abteikirche Stephansplatz 6	<b>„Mein Gott, wieviel blau verschwendest du, dass wir dich nicht sehen...“</b> Sechs Augsburgs Kirchen, sechs Farben Eine Installation von Andrea Dresely	19.00 – 22.00
	<b>Gebete für Freiheit und Frieden</b> Freiheitsmützeninstallation in allen erdenklichen Rottönen <i>Jede*r ist herzlich willkommen mitzumachen: Gemeinsames Handwerken und Gespräche im Klostergarten St. Stephan am 18. Juni 2017</i>	
<b>Brechthaus</b> Auf dem Rain 7	<b>Brechts Geburtshaus</b> Informationen zu Familie, Leben und Werk	19.00 – 23.00
<b>Diözesanmuseum St. Afa</b> Kornhausgasse 3-5	<b>Kunst und Geschichte im Bistum Augsburg</b> Das einmalige Bronzetor des Doms und Kunstgegenstände aus der Augsburger Kirchengeschichte	19.00 – 23.00 <i>Führungen siehe Zeitplan</i>
<b>Druckspatz</b> Atelier/Galerie/Druck Barfüßerstr 8	<b>Geheimcode Wolfzahnau. Sie kommen, um sich zu befreien</b> Kunstaktion über ungeklärte Flugobjekte	19.00 – 22.00 <i>alle 30 Minuten, Dauer ca. 20 Min</i>
<b>ehem. Justizvollzugsanstalt</b> Gefängnishof Karmelitengasse 12	<b>Unter freiem Himmel</b> Ausstellung von Silvia Kotzur, Max Schmerling und Marcel Krammer vom Künstlerverein 38/40, Malerei und Fotografie Live-Painting von Künstlerinnen und Künstlern der Bunten e.V.	19.00 – 22.00
<b>Fugger und Welser Erlebnismuseum</b> Äuß. Pfaffengässchen 23	<b>Die Geschichte der Familien Fugger und Welser</b> Eine Erlebnisreise zu den Augsburgs Kaufmannsfamilien des frühen 16. Jahrhunderts	19.00 – 24.00 <i>Führungen siehe Zeitplan</i>
<b>Galerie Noah</b> Beim Glaspalast 1	<b>Rupprecht von Kaufmann, Uta Reinhardt Studio: Kathrin Thiele</b> Zeitgenössische Malerei	nur mit Führung um 19.00   10 Min
	<b>Glauben versetzt Berge</b> Zehn ausgewählte Newcomer setzen sich zum Reformationsjahr mit dem Begriff des Glaubens auseinander	

<b>H2 - Zentrum für Gegenwartskunst</b> Beim Glaspalast 1	<b>Samlungsausstellung Neue Kunst VIII</b> Ausgewählte Werke der Sammlung zeitgenössischer Kunst der Kunstsammlungen und Museen Augsburg	19.00 – 22.00 Führungen siehe Zeitplan   10 Min
<b>Staatsgalerie Moderne Kunst</b> Beim Glaspalast 1	<b>Aufbruch in Augsburg</b> Deutsche Malerei der 1960er bis 1980er Jahre mit Werken von Lüpertz, Penck und Immendorff	
<b>Handwerkermuseum mit Kastenturm</b> Am Rabenbad 6	<b>Das schwäbische Handwerk - Dauerausstellung</b> Detailgetreu nachgebildete Werkstätten machen altes Handwerk wieder lebendig	19.00 – 23.00 Führungen siehe Zeitplan
<b>Kresslesmühle Café DREIZEHN</b> Barfüßerstraße 4	<b>Free your mind! - Befreie deine Gedanken!</b> Außergewöhnliche Kunstwerke der Mitglieder des Brain4art e.V.	19.00 – 24.00
<b>Kunstverein im Holbeinhaus</b> Vorderer Lech 20	<b>Julia Bornefeld „MELAS“</b> Einzelausstellung mit aktuellen Bildern, Objekten und einen Film der in Berlin und Bruneck (Italien) lebenden Künstlerin	19.00 – 24.00
<b>Maximilianmuseum</b> Fuggerplatz 1	<b>Wunderkammer - Bodenschätze - Funde der Augsburger Stadtarchäologie</b> Verborgene Schätze aus dem Depot	19.00 – 24.00 Führungen siehe Zeitplan
	<b>Augsburgs Schätze - Dauerausstellung</b> Kunstammerobjekte der Renaissance, Architekturmodelle, Lapidarium etc.	
	<b>Mensch Tier - Die Keramikerin und Bildhauerin Gertrud Nein (1943-2012)</b> Lebendige und zugleich abstrahierende Tierskulpturen in Holz, Ton oder Bronze	
<b>Moritzkirche</b> Moritzplatz 5	<b>Reinhard Gupfinger - Silent house of prayer</b> Soundcollagen und Reliefs aus Augsburger Gotteshäusern unterschiedlicher Religionsgemeinschaften	19.00 – 24.00 Orgelkonzert um 20.30
<b>Mozarthaus</b> Frauentorstraße 30	<b>Das Geburtshaus von Leopold Mozart</b> Originalexponate zur Geschichte der Familie Mozart	19.00 – 24.00

<b>Naturmuseum</b> Ludwigstr. 14 Ecke Grottenau (gegenüber Post)	<b>Entdeckungsreise durch die Erdgeschichte und die Vielfalt der Natur - Dauerausstellung</b> Außergewöhnliches und Wissenswertes aus Geologie, Paläontologie, Mineralogie und Biologie	19.00 – 23.00 Führungen siehe Zeitplan
<b>Neue Galerie im Höhmannhaus</b> Maximilianstraße 48	<b>Orten.</b> Fotografische, filmische und skulpturale Arbeiten zum Thema „Inseln“ von Karmen Irmer mit Studierenden der HdBK Braunschweig	19.00 – 24.00 Führung siehe Zeitplan
<b>Römerlager im Zeughaus</b> Zeugplatz 4	<b>Das Römische Museum Augsburg in Kisten</b> Augsburg zu römischer Zeit: Stadtgründung, Militär, Handel, Verkehr, Götter, Zivilleben und Abschied	19.00 – 24.00 Führungen siehe Zeitplan
<b>Schaezlerpalais</b> Barockgalerie Maximilianstraße 46  Barockgalerie II. OG  Schaezlerpalais und Grafisches Kabinett  Café	<b>Barocke Kunst in prachtvollen Mauern - Dauerausstellung</b> Spätmittelalterliche und barocke Malerei regionaler, wie überregionaler Künstler	19.00 – 24.00 Führungen siehe Zeitplan
	<b>Bolihua - Historische Hinterglasmalerei aus China</b> Exotische und mythologische Werke aus der Zeit des 19. und frühen 20. Jahrhunderts	
	<b>Wie einst Augsburg blühte - Barocke Gartenfreuden in Augsburg</b> Tradition und Vielfalt der historischen Augsburger Gärten	
	<b>Paul Robinson - Panoramic Vision</b> Magische Fotografien von Augsburg über Vietnam bis nach Madagaskar	
<b>Staatsgalerie in der Katharinenkirche</b> Maximilianstraße 46	<b>Kirchengemälde und Tafelbilder Alter Meister</b> Holbein, Burgkmair und Dürer – aus der „Augsburger Schule“ des Spätmittelalters und der Frührenaissance	19.00 – 24.00
<b>TIM - Textil- und Industriemuseum</b> Provinoststraße 46	<b>Glanz und Grauen - Mode im Dritten Reich</b> Abendkleider, Notgarderobe und Uniformen – Kleidungsstücke werden erforscht und Klischees aufgedeckt – Sonderausstellung Die Dauerausstellung bleibt an diesem Abend geschlossen	19.00 – 24.00 Führungen siehe Zeitplan   10 Min

## 48 *Kirchentag in Augsburg am 24. und 25. Juni 2017*

**1517 bis 2017** – 500 Jahre Reformation ist auch für uns in Augsburg Grund zu feiern: Der Kirchentag des Evangelischen Dekanats steht unter dem Motto „Fest der Freiheit“.

Am Samstag, den 24. Juni zieht sich von 16 Uhr an die „Gasse der Freiheit“ mit drei Bühnen, Ständen und Buden vom Annahof über den Martin-Luther-Platz, Fuggerplatz, Philippine-Welser-Straße bis zum Rathausplatz. Bis in die Nacht treten Bands, Solisten und Chöre auf.

Mit mehr als 50 Ständen und Buden beteiligen sich die Kirchengemeinden des Evangelischen Dekanatsbezirks Augsburgs, das Diakonische Werk Augsburg, das DIAKO, die Junge Werkstatt, evangelische Bildungseinrichtungen von Kindertagesstätten bis zum Annakolleg, aber auch Partner und Partnerinnen aus der Ökumene.

Die Besucher\*innen des Kirchentags und der „Langen Nacht der Freiheit“ sind herzlich eingeladen, mitzufeiern und die Angebote kennenzulernen, die die Evangelische Kirche und ihre Einrichtungen den Menschen in der Stadt und im Dekanat machen.

Zum Tagesabschluss findet um 23.30 Uhr ein Jugendgottesdienst auf dem Martin-Luther-Platz statt.

*Wir freuen uns sehr,  
wenn Sie mitfeiern!*

Ein Open-Air-Gottesdienst auf dem Rathausplatz am Sonntag, den 25. Juni um 10 Uhr ist Abschluss und Höhepunkt des Kirchentags. Festprediger wird der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland und Bayerische Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm sein. Dieser Gottesdienst wird im Bayerischen Fernsehen übertragen. Anschließend an den Gottesdienst, ab ca. 12 Uhr wird es auf dem Platz für die Gottesdienstbesucher\*innen einen Kirchenkaffee mit von den Gemeinden mitgebrachten Speisen geben.



## *Bühnenprogramm*

### **Rathausplatz:**

16.00 – 16.45	PcOrchester (Evangelischer Posaunenchor Königsbrunn)	18.30 – 19.00	Gospelchor & more (Bobingen)
17.15 – 18.00	Friends of Gospel (Ökumenischer Hospizverein Christrose Königsbrunn)	19.45 – 20.15	The Spiritual Sisters
19.00 – 19.15	2017 Stimmen – Mitsingprojekt	21.00 – 21.30	Chor der ESG Augsburg und Freunde
19.30 – 20.15	Irene Sperr & Band		
20.45 – 21.30	Sound Condition		
22.00 – 23.30	Sarah Kaiser		

### **Martin-Luther-Platz:**

16.00 – 16.30	Eröffnung des „Fests der Freiheit“ mit Stadtdekanin Kasch und OB Dr. Gribl	18.15 – 19.00	Gospelchor ENJOY
16.30 – 17.15	Khwaerthon AB	19.30 – 20.15	St. Andreas-Band
17.45 – 18.15	Offenes Gospelsingen mit Michael Martin (Gospelreferent ELKB)	20.45 – 21.30	Chor Quarterpast
19.00 – 19.30	#sonnenfröh		
20.15 – 20.45	Saitenwind		
21.15 – 22.00	CrossOver (Bobingen)		

### **Annahof:**

16.45 – 17.30	Capo di Capi
18.15 – 19.00	wolkenreiter
19.45 – 20.30	A-Town-Funk
21.15 – 22.15	Peilsender (Wassertrüdingen)

### **Evang. St. Ulrich:**

16.00 – 17.15	The Spirit of A – Bigband und Projektchor St. Andreas Augsburg
---------------	--

### **Jakobskirche:**

16.00 – 16.30	Gospelchor St. Matthäus
17.00 – 17.45	Kantorei Bobingen-Schwabmünchen
18.00 – 18.30	Chor team Lukas & Philippus (Firnhaberau und Westheim)
19.00 – 19.45	maranatha! Gospelchor
20.15 – 20.45	Chor Univocalis
21.15 – 21.45	„The Voices of St. John“ (St. Johannes)

### **Barfüßerkirche:**

16.30 – 17.00	Happy-Wednesday-Singers
17.30 – 18.00	Starlights (NRW)

### **St. Anna / Ostchor:**

16.00 – 16.30	Chor der Fachakademie des Diako Augsburg
17.15 – 17.45	Ökumenischer Kinderchor St. Ulrich und Chor der Grundschule vor dem Roten Tor
18.15 – 19.00	Gospelchor ENJOY
19.30 – 20.15	St. Andreas-Band
20.45 – 21.30	Chor Quarterpast

### **St. Anna / Goldschmiedekapelle:**

16.30 – 17.00	&
21.30 – 22.00	Duo Reformation (Dr. Bernhard Sokol und Günther Fischer)
19.00 – 19.45	Taizé-Lieder zum Mitsingen (Kleiner Chor, Aichach)

### **Augustana Saal:**

16.00 – 16.45	Musicalauszüge mit Kids in Action
---------------	-----------------------------------

### **Ecke Rathausplatz / Philippine-Welser-Straße:**

16.45 – 17.15	Posaunenchor Westheim
17.45 – 18.15	&
21.30 – 22.00	Posaunenchor Augsburg (St. Petrus)
20.15 – 20.45	Caipi-Brass

### **Fuggerplatz:**

17.15 – 17.45	Posaunenchor Haunstetten
18.15 – 18.45	&
19.30 – 20.00	Posaunenchöre aus dem Dekanat Augsburg
20.45 – 20.15	Posaunenchor Langerringen

### **Dekanatgarten / Ehingersaal:**

16.00 – 19.00	Kinderprogramm Faks
---------------	---------------------

# 50 Shuttlebus TIM, Stadtarchiv, H2



**Fahrtziele:** TIM – Staatl. Textil- und Industriemuseum und Stadtarchiv  
 Glaspalast (Galerie Noah, H2 – Zentrum für Gegenwartskunst, Staatsgalerie Moderne Kunst)  
 anschließend Rückfahrt in die Innenstadt – Ende Karolinenstraße 9-13

KAROLINENSTR. 9-13 ABFAHRT	TIM / STADTARCHIV HST. Provinostraße	GLASPALAST HST. Amagasaki-Allee	KAROLINENSTR. 9-13 ANKUNFT
18.30	18.40	18.50	19.00
19.00	19.10	19.20	19.30
19.30	19.40	19.50	20.00
20.00	20.10	20.20	20.30
20.30	20.40	20.50	21.00
21.00	21.10	21.20	21.30
21.30	21.40	21.50	22.00
22.00	22.10	22.20	22.30
22.30	22.40	22.50	23.00
23.00	23.10	-	23.20
23.20	23.30	-	23.40
23.50	00.00	-	00.10

Die angegebenen Zeiten können je nach Verkehrsaufkommen geringfügig variieren.  
 Wir bitten Sie, sich pünktlich an den Haltestellen einzufinden.



WIR SIND  
**DABEI**  
 ab 18 Uhr

## LANGE KUNSTNACHT AUCH IM TEXTILMUSEUM

Terrasse frei im Nunó: Genießen Sie die lange Kunstnacht auch kulinarisch  
 an unserer Meza-Bar mit orientalischen Vorspeisen & leckerer Salatauswahl

Provinostr. 46 // Augsburg /  
 Reservierungen: Tel. **0821.50 81 044** · [www.nuno-augsburg.de](http://www.nuno-augsburg.de)



„UNRUHE“ IM PARADIES | Premiere 6. Mai 2017 | 19:30 Uhr | brechtbühne

SIMPLICIUS SIMPLICISSIMUS | Premiere 2. Juni 2017 | 19:30 Uhr | brechtbühne

WALLENSTEIN | Theaterakademie Ludwigsburg | 24. Juni 2017 | Probebühnen, brechtbühne, hoffmannkeller



**WALLENSTEIN** Projekt des Theater Augsburg  
 in Kooperation mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg  
 von 11 bis 24 Uhr im Theater und in der Stadt

[www.theater-augsburg.de/ingottesnamen](http://www.theater-augsburg.de/ingottesnamen)

Besucherservice: 0821.324 49 00 | Mit freundlicher Unterstützung der Theaterfreunde e.V.



<p><b>Preise</b></p>	<p><b>VVK:</b> 12,- EUR / 10,- EUR // Ticketaufschlag Eröffnungskonzert 4,- EUR  <b>AK:</b> 14,- EUR / 12,- EUR // Ticketaufschlag Eröffnungskonzert 4,- EUR          Ermäßigt für Schüler*innen (ab 10 Jahren), Studierende, Arbeitslose, FSJler*innen, Bufdis, Wehrdienstleistende, KAROCARD-Inhaber*innen, Inhaber*innen eines Schwerbehindertenausweises (Begleitperson: frei)          Inhaber*innen des Kultursozialtickets oder des Ausweises der Augsburger Tafel erhalten Tickets für 1,- Euro an der Abendkasse. Ticket gültig auch als Fahrausweis für den Shuttlebus zum Glaspalast, TIM und Stadtarchiv, aber nicht für den ÖPNV.</p>
<p><b>Bedingungen</b></p>	<p>Mit dem Erwerb des Tickets erkennen die Besucher*innen die folgenden Bedingungen an: Das Ticket berechtigt zum Eintritt in alle Veranstaltungsorte der „Langen Nacht der Freiheit“ – für das Eröffnungskonzert gilt ein Zusatzticket. Das Ticket wird an den Abendkassen oder in deren unmittelbarer Nähe gegen ein Einlassbändchen eingetauscht. Ticket gültig auch als Fahrausweis für den Shuttlebus zum Glaspalast, TIM und Stadtarchiv, aber nicht für den ÖPNV. <b>Während der Aufführungen ist der Eintritt untersagt.</b> Sollte wegen Überfüllung oder aus anderen Gründen durch das Personal der Zutritt verweigert werden, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Ticketpreises. Bei Überfüllung erhalten neue Besucher*innen erst dann Zutritt, wenn wieder Raum für zusätzliche Gäste vorhanden ist. Darüber hinaus gelten die jeweiligen Hausordnungen der beteiligten Institutionen. <b>Das Mitbringen von Glasbehältern, Dosen, Essen etc. in die Veranstaltungsräume ist untersagt. In den Museen müssen große Taschen, Mäntel und Regenschirme an der jeweiligen Garderobe abgegeben werden.</b></p>
<p><b>Vorverkauf</b></p>	<p><b>Bürger- und Touristinformation</b>, Rathausplatz 1 // <b>Theater Augsburg</b>, Kennedyplatz  <b>Ticketshops der Museen:</b> Diözesanmuseum St. Afra, Fugger und Welser Erlebnismuseum, H2-Zentrum für Gegenwartskunst, Maximilianmuseum, Mozarthaus, Naturmuseum, Rathausshop, Römerlager im Zeughaus, Schaezlerpalais, TIM – Staatl. Textil- und Industriemuseum // <b>Thalia Kino</b>, Obstmarkt 5  <b>AZ-Kartenservice RT.1</b>, Maximilianstraße 3, Ticket-Hotline: 0180/545 04 11          (Hier zzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 2,- Euro)          alle reservix-VVK-Stellen // Online: auf <a href="http://www.langekunstnacht.de">www.langekunstnacht.de</a> oder <a href="http://www.reservix.de">www.reservix.de</a> zum Bestellen oder Selbstausrucken mit <a href="mailto:print@home">print@home</a>.</p>
<p><b>Abendkasse</b></p>	<p>Antoniuskapelle, Augustana Saal, Benediktinerabtei St. Stephan, Brechthaus, Diözesanmuseum, ehemalige JVA Karmelitengasse, Evang. St. Ulrich, Fuggerei, Fugger und Welser Erlebnismuseum, H2 – Zentrum für Gegenwartskunst, Kleiner Goldener Saal, Kresslesmühle, Kunstverein im Holbeinhaus, Liliom Kino, Maximilianmuseum, Mephisto Kino, Mozarthaus, Naturmuseum, Rathaus, Römerlager im Zeughaus, Rokokosaal, Schaezlerpalais, Soho Stage, Thalia Kaffeehaus, TIM – Staatliches Textil- und Industriemuseum.</p>

# AUGSBURGER HOHES FRIEDENSFEST

Stadt Augsburg

Kulturprogramm · 23.7. — 8.8.2017

**Rund um das Thema ...**

# BEKENNEN

**Programm ab Juni unter [www.friedensstadt-augsburg.de](http://www.friedensstadt-augsburg.de)**

23.7. So	28.7. Fr — 29.7. Sa	8.8. Di	8.8. Di
<b>KLEINE FRIEDENSTAFEL</b>	<b>FESTIVAL DER KULTUREN</b>	<b>GROSSE FRIEDENSTAFEL</b>	<b>KINDER-FRIEDENSFEST</b>
Eröffnung des Programms	Weltmusik-Festival	Feiertag zum Friedensfest	Spiel und Spaß für Familien

Infos: Friedensbüro der Stadt Augsburg · Tel. (0821) 324 32 62 · [friedensstadt@augsburg.de](mailto:friedensstadt@augsburg.de)

In memoriam Kurt F. Viermetz

SA, 1. JULI 2017 | 18 UHR | ST. ANNA AUGSBURG

# ISABELLE FAUST BACH

AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN



TICKETS UNTER

[www.MOZARTSTADT.DE](http://www.MOZARTSTADT.DE)

SOWIE BEI DER TOURISTENINFORMATION AUGSBURG, DEM BESUCHERSERVICE DES THEATERS AUGSBURG,  
DEM AZTICKETSERVICE SOWIE AN ALLEN RESERVIXVORVERKAUFSTELLEN

## Hier leben heißt hier Kunde sein.

Unser Wasserkraftwerk am Hochablass versorgt 4.000 Haushalte mit regionaler, regenerativer Energie.

**100%**  
unseres Gewinns  
fließen in die  
Region  
zurück

Wir setzen die Energiewende um, hier vor Ort. Das geht nur gemeinsam mit unseren Kunden von Energie, Wasser und Verkehr.  
**Danke, dass Sie unser Kunde sind.**

Von hier. Für uns.

**swa**  
Energie Wasser Verkehr

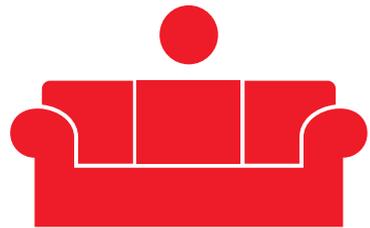


# Ohne Engagement...

**...wären wir  
auch nur eine Bank.**

Wir setzen uns für eine vielfältige Kunst- und Kulturszene ein. So unterstützen wir auch die „Lange Nacht der Freiheit“ am 24.06.2017.

Denn wir sind die Couch unter den Banken.



sska.de · blog.sska.de

 Stadtparkasse  
Augsburg

# Meine Lange Nacht

Zeit

Wunschprogramm

Alternative

18.00

Eröffnungskonzert  
im Goldenen Saal

19.00

19.30

20.00

20.30

21.00

21.30

22.00

22.30

23.00

23.30

24.00

*Es gibt viel zu sehen! Hier können Sie Ihr persönliches Programm zusammenstellen.*

# IMPRESSUM

## VERANSTALTER

Kulturamt der Stadt Augsburg  
Bahnhofstraße 18 1/3 a  
86150 Augsburg  
www.augsburg.de

### Projektleitung

Elke Seidel

### Projektassistenz

Julia Lange  
Praktikantin: Corina Arndt

### Gestaltung

KW Neun Grafikagentur  
www.kw-neun.de

Programmänderungen  
vorbehalten.

## INFOS

Telefon 0821/324 3251

## TICKETS

www.langekunstnacht.de

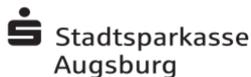
**www.reservix.de**

und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

### Bildnachweis

Spielorte 2.v.l.: Marcel Krammer  
S. 11 o.l.: Thomas Strauß  
S. 29 o.l.: Frank Bloedhorn  
S. 29 u.r.: Clemens Schaefer

## SPONSOREN / MEDIENPARTNER



## UNTERSTÜTZER



## PARTNER



**WWW.LANGEKUNSTNACHT.DE**

